



Universität Stuttgart



Studium Generale und Gasthörerstudium

Veranstaltungsangebot
für Studierende aller Fakultäten
und Gasthörer*innen
WiSe 2023/24

zlw///

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabelle	13
Veranstaltungen und Angebote des zlw	20
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	38
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	52
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	58
Fakultät 3: Chemie.....	71
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	76
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	83
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	90
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	94
Fakultät 8: Mathematik und Physik	104
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	109
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	138
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	157
Impressum	168
Anlagen	169

„Es ist keine Schande nichts
zu wissen, wohl aber, nichts
lernen zu wollen.“

Platon
Griechischer Philosoph der Antike

Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gasthörerinnen und Gasthörer, liebe Studierende,

ich heiße Sie herzlich willkommen beim Studium Generale an der Universität Stuttgart im Wintersemester 2023/24 und freue mich sehr über Ihr Interesse an den Angeboten unserer Hochschule.

Als Gasthörende können Sie das vielfältige Angebotsspektrum der Universität Stuttgart auf ganz unterschiedliche Art und Weise nutzen: Sie können in geöffneten, regulären Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute Ihrem Interesse an bestimmten Wissenschaftszweigen nachgehen, sich gezielt berufsbegleitend weiterbilden, sich als Schülerin oder Schüler an der Universität ein Semester lang orientieren und natürlich an den zahlreichen, überfachlichen Zusatzangeboten des Studium Generale teilnehmen. Vorträge, Führungen, Seminare – Möglichkeiten Ihr Wissen zu erweitern und sich auf akademischem Niveau weiterzubilden gibt es bei uns viele.

In der vorliegenden Broschüre finden Sie eine strukturierte Übersicht, welche Möglichkeiten des Lernens Ihnen im Wintersemester 2023/24 offenstehen. Dabei können Sie die Studieninhalte frei und individuell gestalten. Vorstrukturierte Curricula oder Module gibt es im Rahmen des Gasthörerstudiums nicht. Über Fächergrenzen hinweg gestalten Sie Ihren persönlichen Studienplan. Unterstützung und Beratung erhalten Sie bei Bedarf bei den Kolleginnen und Kollegen im Zentrum für Lehre und Weiterbildung. Nehmen Sie also gerne Kontakt auf.

Allen Interessierten und Neueinsteigern sei auch die einführende Informationsveranstaltung am 26. September 2023 empfohlen, in der das Team des Studium Generale vor Beginn des Semesters alles Wissenswerte rund um unsere Universität und das Gasthörerstudium vermitteln wird.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Stöbern und eine bereichernde Zeit beim Studium Generale an der Universität Stuttgart!

A handwritten signature in black ink, reading "F. Gießelmann".

Prof. Dr. Frank Gießelmann
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale und Gasthörerstudium
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Paul Kernatsch, wissenschaftliche Hilfskraft
Raphael Pertler, studentische Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033
F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

14.09.2023	Beginn der Gasthörerregistrierung
26.09.2023	Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/innen
01.10.2023	Beginn des Wintersemesters
16.10.2023	Vorlesungsbeginn
30.11.2023	Ende der Gasthörerregistrierung
23.12.2023–	
06.01.2024	Vorlesungsfreie Zeit
10.02.2024	Vorlesungsende
30.03.2024	Ende des Wintersemesters
01.04.2024	Beginn des Sommersemesters 2024
08.04.2024	Vorlesungsbeginn Sommersemester 2024

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörigen sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die – im Rahmen des Gasthörerstudiums – am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert so als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen). Es fördert die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und unterstützt sie dabei, eigenständig und kritisch zu denken, Gelerntes zu reflektieren und sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart zu befassen. In den Angeboten des SG wird der *Blick über den „Tellerrand“* des eigenen Fachbereichs hinaus möglich. Auf diese Weise beugt es fachgebundener Isolation vor und wirkt an der Persönlichkeitsbildung der Studierenden mit.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses Spielraum für freie Initiative im Studium ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungs-ideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Ihnen die Möglichkeit im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das Angebot steht prinzipiell Jedem offen, Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium der Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. *Einfach gesagt bietet es Uni für Alle.*

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörerinnen und Gasthörer baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass Sie Ihre individuellen Berufs- und Lebenserfahrungen, Ihre Erwartungen, Wünsche und Gedanken

in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen lassen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können Sie bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von 10 Semesterwochenstunden (SWS) besuchen. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ zusammenstellen. Ein strukturiertes Studienprogramm oder einen Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer/-innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre enthalten sind, wenden Sie sich bitte vorab unbedingt an das veranstaltende Institut oder die Dozentin/den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer/-innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. *Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer/-innen nicht zugelassen.*

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. *Zulassungsvoraussetzungen gibt es nicht.* Sie müssen lediglich motiviert sein sich weiterzubilden und Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen. Wenn Sie sich dann noch im Zentrum für Lehre und Weiterbildung als Gasthörer/-in registrieren lassen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie Alles mit, was nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in die Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und/oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. *Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jeden Interessierten.* Traditionell finden sich unter den Gasthörerinnen und Gasthörern *viele Seniorinnen und Senioren*, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele *Schüler/-innen bzw. Abiturienten* nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinzuschnuppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. *Berufstätige* dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge *Ausländerinnen und Ausländer*, die sich auf ein Studium in Deutschland vorbereiten oder die deutsche Sprache lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wer ist Ansprechpartner/-in für Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, angesiedelt im Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung, organisatorische oder administrative Dinge geht oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, ist das zlw die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter/-innen beim Gasthörerstudium haben stets ein offenes Ohr und versuchen immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die *Sprechzeiten beim Gasthörerstudium (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr)*. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen Sie aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wende Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.

Wie wird man Gasthörer/-in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen *den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörerinnen und Gasthörer*. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn

statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden.

Um sich bei uns als Gasthörer/-in registrieren zu lassen müssen Sie einen Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in stellen. Dies können Sie entweder online auf der Webseite zum Gasthörerstudium vornehmen oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüssel Tabellen aus. Die Schlüssel Tabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüssel Tabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zukommen lassen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), 150,- Euro pro Semester. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von 40,- Euro pro Semester gilt für Schüler/-innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen, Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die *Anmeldefristen*: Für das Sommersemester können Sie sich immer vom *15. März bis zum 31. Mai* und für das Wintersemester vom *15. September bis zum 30. November* als Gasthörer/-in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Wintersemester 2023/24
an die

Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger beigegefügt in diesem Heft. Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in den Nachweis für den Grund der Ermäßigung in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden.

Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer/-in bearbeitet werden. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und für was benötigen Sie den ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörern/-innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer/-innen erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs-/Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer/-innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto.

Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer/-innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester). Einmal registriert kann ein bestehendes Konto jeweils für ein weiteres Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues zu registrieren.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer/-in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte

Schlüsseltabellen zum Ausfüllen des Gasthörerantrages

Ihren Benutzernamen. Nach der Aufnahme erscheint der jeweilige Kurs direkt auf Ihrem „Persönlichen Schreibtisch“. Direkt beitreten können Sie in ILIAS nur blau hinterlegten Kursen (hauptsächlich solchen des Historischen Instituts). Manchmal ist die Eingabe eines Kurspasswortes nötig. Dieses erhalten Sie (ausschließlich) von der entsprechenden Lehrperson.

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der *ILIAS-Schulung*, die vor jedem Semester im zlw durchgeführt wird.

Schlüsseltabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer/-innen

Signatur	Sprach- und Wissenschaften
01	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
069901	Flugmesstechnik
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
100510	Entrepreneurship und Innovationsforschung
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale
210100	IZKT



542320010

Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer/-innen im Wintersemester 2023/24

26.09.2023
Di

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

14:00-15:30 Uhr

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer/-in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr und Lernplattform ILIAS und dem C@mpus Management System.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542320020

ILIAS-Schulung für Gasthörer/-innen

12.10.2023
Do

Übung – Daniel Francis

10:00-11:30 Uhr

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreib-tisches, Download von Materialien etc.) und auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

Veranstaltungsort wird im Zuge der Anmeldung bekannt gegeben

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Mathe braucht kein Mensch – Die Rolle der Mathematik in Bildung, Industrie und Gesellschaft

29.11.2023
Mi

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig
bekannt gegeben

Einzelvortrag – Prof. Dr. Timm Sigg

Prof. Dr. Timm Sigg, Mathe-Botschafter der Stiftung Rechnen, geht der Frage nach, warum die Studentenzahlen für das Fach Mathematik an deutschen Hochschulen rückläufig sind; warum auf den 700 Seiten des Buches „Bildung“ von Schwanitz das Wort „Mathematik“ nicht ein einziges Mal auftaucht; warum führende Politiker damit kokettieren, von Mathematik keine Ahnung zu haben, ohne rot zu werden. Andererseits wird aber die Mathematik, die in moderner Technik steckt, immer anspruchsvoller. Als Stichworte seien hier „künstliche Intelligenz“, Robotik“ und „Quantencomputer“ genannt. Wie geht das zusammen? Ist Mathe nur noch etwas für Superfreaks oder läuft da grundsätzlich was schief? Und wenn ja, gibt es Auswege aus diesem Dilemma?

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Die dunkle Seite des Universums: Die Grenzen der Einstein'schen Theorie der Schwerkraft

24.01.2024
Mi

18.00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig
bekannt gegeben

Einzelvortrag – Prof. Dr. Jochen Weller

In der modernen Kosmologie sind noch immer 95% der Bestandteile des Universums ein großes Mysterium. In seinem Gastvortrag referiert Herr Professor Weller in einer Reise durch Raum und Zeit wie moderne Beobachtungen und Modellvorstellungen der Astrophysik nach und nach Licht ins Dunkle des Universums bringen können. Des Weiteren spekuliert er wie eine Erweiterung der Einstein'schen Theorie der Schwerkraft das Rätsel der dunklen Energie lösen könnte.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542320100

Florentiner Malerei der Frührenaissance

ab 25.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

Nirgendwo gab es einen solchen Aufschwung in der Vergabe von Aufträgen, die an die Maler, Bildhauer und Architekten neue Anforderungen stellten, wie im Florenz des 15. Jahrhunderts. Die immensen Beträge, die Bankiers und Kaufleute zu Ruhm der Stadt Florenz und ihrer selbst in Kunst investierten rief eine bemerkenswerte Entwicklung vor allem in der Malerei hervor. Die Vorlesung soll die wesentlichen Aspekte und die vorzüglichsten Künstler der Florentiner Malerei der Frührenaissance vorstellen. Die ersten Jahrzehnte des 15. Jahrhunderts werden als „bürgerliche“ Phase der Frührenaissance angesehen, in der Masaccio in Kirchen Fresken für Stifter schuf. Die zweite Hälfte des Jahrhunderts, als die Bankiers-Familie Medici die Stadt beherrschte, gilt als die „höfische“. Die Medici imitierten den Adel und förderten Künstler, die sie schätzten wie Botticelli, der Bilder für Villa malte. Leonardo da Vinci verstanden sie nicht, weswegen er in Mailand sein Glück fand.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542320200

Theologie als Wissenschaft: „Aufbruch statt Resignation“ – Perspektiven des Apostels Paulus

ab 24.10.2023

War der Apostel ein Fanatiker, ein Frauenfeind, ein überzeugter Missionar? Was kann seine Botschaft uns heute noch sagen? Revolutionär war seine Offenheit gegenüber einem rein gesetzlich rituellen Denken und Handeln seiner Zeitgenossen. Er versuchte religiöse Ängste abzuschütteln und die Menschen auf den Kern der Botschaft Jesu zurückzuführen.

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Die Vorlesung möchte die Grundzüge der Paulinischen Theologie entfalten, die auch im ökumenischen Kontext von großer Bedeutung sind. Sie eröffnen Perspektiven für die heutige Theologie und für eine glaubwürdig gelebte christliche Praxis.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 53 90 209



543210300

Kulturgeschichte des Christentums – Teil II

ab 18.10.2023

Vorlesung – Joerg-Michael Bohnet

wöchentlich
Mi

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.42

In der ersten Vorlesungsreihe sind wir zeitlich bis ins Hochmittelalter gekommen. Im zweiten Teil der Reihe wird der Bogen nun vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit gespannt. Bis ins 18. Jahrhundert hinein sind Literatur, Malerei, Architektur und Musik eng mit der christlichen Religion verknüpft. Die Beziehung von Christentum und Kultur war jedoch in keiner Epoche spannungsarm. So werden die jeweiligen Licht- und Schattenseiten des Christentums besondere Beachtung finden. Schwerpunkte liegen dabei: Im Spätmittelalter, der Renaissance, der Reformation und Gegenreformation, im Barock und in der Aufklärung und Romantik. Die Vorlesung schließt mit einem Ausblick auf das 19. und 20. Jahrhundert: Was bleibt vom Christentum in unserer Zeit?

Im Rahmen der Vorlesung ist eine Exkursion zur Bauhütte am Ulmer Münster geplant, die am Mittwoch, den 25.10.2023 stattfinden wird. Nähere Infos werden am ersten Vorlesungstermin bekannt gegeben.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
joerg-michael.bohnet@elkw.de
T 0711 685-82035



542320350

Vom Umgang mit dem politischen Gegner – Formen der Invektive in antiken Gesellschaften

ab 11.01.2024

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstraße 2A

Raum
M 2.00

Wie zu allen Zeiten, so hat man auch in der antiken Welt immer wieder versucht, den politischen Gegner mit Worten öffentlich bloßzustellen und zu schädigen. – In diesem Kolleg geht es um Fragen wie etwa: Woher nahm man das Material für solche Invektiven (körperliche Eigenschaften, Verhaltensweisen, etc.), wie wurden sie sprachlich gestaltet, bei welchen Gelegenheiten wurden sie geäußert, gab es ‚rote Linien‘, die nicht überschritten werden durften, an welches Publikum richteten sie sich, welche Wirkung riefen sie bei den so Betroffenen hervor. Beispiele für Invektiven finden sich in den verschiedensten Quellen: von Homer über Caesar, Cicero und Catull bis hin zu Kaiser Iulian Apostata.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 685-82035



542320400

Wie vollendet man die „Unvollendete“ Schuberts?**ab 26.10.2023**

Online-Seminar – Dr. Grigori Pantijelew

wöchentlich
Do**10:00-11:30 Uhr**Online (ILIAS und
ZOOM, Link zur
Teilnahme wird vor
Beginn per E-Mail
verschickt)

1822 schrieb Franz Schubert die Sinfonie h moll, die allerdings erst 1865 entdeckt und uraufgeführt wurde. Da die Sinfonie nur aus zwei Sätzen besteht, gab und gibt es bis heute mehrere Spekulationen, warum sie unvollendet geblieben sei, und sogar Versuche, die weiteren Sätze zu komponieren, um das Werk zu „vollenden“.

Dieses Seminar will beweisen, dass die Sinfonie es gar nicht braucht. Sie ist vollendet, sowohl im ästhetischen übertragenen als auch im kompositionstechnischen Sinne. Sie ist ein einzigartiges Meisterwerk und perfekter Ausdruck der Romantik.

Neben der Einführung in die Komposition und ihre Besonderheiten, die wahrhaftig einmalig sind und in keinem Handbuch der Kompositionslehre erörtert werden, brauchen wir die reale Musik in guten Aufnahmen, um die Beweise aufzustellen. Dabei stellt sich heraus: Kein anderes Meisterwerk erlaubt, sogar verlangt danach, so unterschiedlich gedeutet zu werden. Es ist kaum eine Deutung da, die explizit die richtige wäre, es ist vielmehr eine Schnittmenge der Möglichkeiten, die da sind.

Im Portofolio des Seminars sind Aufnahmen namhafter Dirigenten wie H.Wood, A.Toscanini, W.Furtwängler, W.Mengelberg, J.Krips, H.Knappertsbusch, H.Scherchen, H.Karajan, K.Böhm, J.Horenstein, K.M.Giulini, C.Kleiber u.a.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035



542320450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale**ab 25.10.2023**

Vorlesung – Johanna Kosch

Sechs Termine

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.62

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Es wird daneben auch Freiraum für philosophische Themen und Fragen geben, die Sie selbst einbringen. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht nötig.

1. Philosophisches Café: *Jugend und Alter(n)*
Mi., 25.10.2023, 17:30 -19:00 Uhr
2. Philosophische Lektüre: *Ariès: Geschichte der Kindheit*
Mi., 08.11.2023, 17:30 -19:00 Uhr
3. Philosophischer Spaziergang: *Wozu der Traum von ewiger Jugend?*
Mi., 22.11.2023, 14:00 -15:30 Uhr
4. Philosophie im Museum
Mi., 06.12.2023, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.
5. Philosophischer Salon: *Von der Kürze des Lebens*
Mi., 10.01.2024, 17:30 -19:00 Uhr
6. Philosophische Lektüre: Höffe: *Die hohe Kunst des Alterns*
Mi., 07.02.2024, 17:30 -19:00 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
hallo@johannakosch.de
 T 0711 685-82035



542320500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail: Klassische Moderne

Di
07.11., 21.11.,
28.11., 12.12.2023
und 09.01., 06.02.,
13.02.2024

jeweils
13.30-15.30 Uhr

Mi
08.11., 22.11., 29.11.,
13.12.2023 und
10.01., 07.02.,
14.02.2024

jeweils
13.30-15.30

Treffpunkt nach
Absprache

1. Treffen
Foyer Neue
Staatsgalerie

Übung – Anette Ochsenwadel

Im Seminar sollen ausgewählte Kunstwerke der klassischen Moderne Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Einblick in die Entwicklung und stilistische Vielfalt der modernen Kunst. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542320550

Polizei und die Errichtung der NS-Diktatur

24.11.2023
Fr

10:30 Uhr

Dorotheenstr. 10
70173 Stuttgart

Führung im Erinnerungsort Hotel Silber – Natalia Kot

Das „Hotel Silber“ in Stuttgart wurde mehr als ein halbes Jahrhundert von der Polizei genutzt und war seit 1928 der Dienstsitz der Politischen Polizei für Württemberg und Hohenzollern. Nach der Machtübergabe 1933 wurde das Gebäude zum zentralen Ort des NS-Terrors.

Heute fungiert das „Hotel Silber“ in Form eines Bürgerbeteiligungsprojekts als ein Ort des historisch-politischen Lernens und der Begegnung. Die Ausstellung und verschiedene Veranstaltungen beschäftigen sich mit Täter*innen und ihren Opfern, mit der Institution Polizei und ihrer Rolle in drei politischen Systemen.

Die Führung gibt Antworten auf die Fragen wie der Übergang von Demokratie zu Diktatur verlief und welche Rolle die Politische Polizei beim Aufbau der NS-Herrschaft spielte und beleuchtet die Aufgaben und das Handeln der Politischen Polizei und einzelner Beschäftigter im „Hotel Silber“ am Ende der Weimarer Republik und während der NS-Zeit.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter *gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de* erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.geschichtsort-hotel-silber.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542320555

Religionsgeschichtliche Highlights Baden-Württembergs der letzten 40.000 Jahre

26.01.2024
Fr

Führung im Landesmuseum Württemberg –
Jasmin Kuhlmeiy

14:00 Uhr

Die Führung durch die Dauerausstellung des Landesmuseums Württemberg im Alten Schloss stellt speziell jene Exponate in den Vordergrund, die für das Verständnis der zum Teil vergangenen Religionen im Raum Württemberg eine bedeutende Rolle spielen.

Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Wo können früheste Formen religiöser Ausdrucksweise im hiesigen Raum entdeckt werden? Welche religiösen Anschauungen lassen sich von einzelnen Funden, Fundorten oder Bestattungen ableiten, die uns Aufschluss über längst vergangenen Kulturen geben? Welche religiösen Handlungen vollzogen Menschen, die uns schriftlich so gut wie nichts hinterließen? Welche Götter, Geister oder Dämonen wirkten nach unterschiedlichen Glaubensvorstellungen der hier lebenden Menschen? Wie prägte das Christentum das religiöse Leben im Mittelalter?

Diesen und weiteren Fragen wird in der Führung nachgegangen. Anhand von Funden und deren Fundsituationen wird erläutert, was sich religionsgeschichtlich in den letzten 40.000 Jahren im Raum Baden-Württemberg abgespielt hat.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.landeshmuseum-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



542320600

Studium Generale-Bewerbersprechstunde

Vier Termine

Digitale Sprechstunde – Desiree Behrens

Fr
27.10., 17.11,
15.12.2023, und
26.01.2024

Die Bewerber-Sprechstunde bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und mittels professioneller Unterstützung mit ihrer jeweiligen Bewerbungs- bzw. Jobsituation auseinanderzusetzen.

jeweils
8:30-11:30 Uhr

Sowohl beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben wie auch bei grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der beruflichen Ausrichtung können diverse Fragen auftreten. Diese werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen, eine persönliche (Wieder)einstiegs- oder Wechselstrategie erarbeitet und durch den HR- sowie People-&Culture-Hintergrund der Dozentin eingeordnet.

Veranstaltungsort
online

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Dies kann u.a. sein, sich anhand realistischer Reflexion und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Kompetenzen (wieder) bewusst zu werden, Strategien und Systematiken bzgl. der Vorbereitung und der Umsetzung in der Bewerbungsphase zu entwickeln, erfolgreicher mittels der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (zzgl. Business Netzwerken) zu sein sowie beim persönlichen Auftreten bei Vorstellungsgesprächen zu überzeugen.

Die Abbaumechanismen von Ängsten und die proaktive Vermeidung häufiger Fehler (Do's and Dont's im Bewerbungsprozess) können besprochen und mittels Simulationen und Rollenspielen ebenso geübt werden.

Auch kurze Fragestellung zur Analyse und dem Check-Up der Bewerbungsunterlagen sind in der Bewerber-Sprechstunde möglich.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester und Fachrichtungen und Gasthörer*innen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail unter desiree.behrens@sz.uni-stuttgart.de erforderlich. Zeitslots werden individuell vergeben, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt.



903232001

Intergenerationelles Lernen: Unsere Werte im Wandel?

Vier Termine

Intergenerationelles Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

Fr
10.11., 23.11., 01.12.
und 08.12.2023

Was uns als Gesellschaft prägt und definiert, welche Ziele wir verfolgen und welche Ideale wir hochhalten, wie wir miteinander umgehen: Das alles sind Werte. Diese sind aber nicht starr, sondern befinden sich im ständigen Wandel. Auch unsere aktuelle Regierung betreibt nach eigenem Bekunden eine wertorientierte Außenpolitik, spricht von Wertepartnern und bevorzugtem Handel mit Ländern, die unsere Werte teilen.

alle Termine
10:00-15:30

Veranstaltungsort
wird bei der
Anmeldung bekannt
gegeben

Doch was sind das für Werte, woher kommen diese überhaupt? Sind diese Werte universell oder nur regional/lokal gültig? Wir beschränken uns dabei nicht nur auf die gesellschaftlichen Grundwerte, sondern wir erweitern unser Spektrum, in dem wir generell die Frage diskutieren, was unsere moralischen, kulturellen, künstlerischen, ästhetischen, ökologischen und ökonomischen Werte sind. Woraus ergibt sich eigentlich der Wert der Dinge? Was sind die Maßstäbe, die wir benutzen, wenn wir von Werten sprechen? Im Seminar werden wir uns mit dem Begriff und gängigen Definitionen auseinandersetzen und versuchen auf dieser Grundlage die aufgeworfenen Fragen zu beantworten. Dabei richten wir den Blick auch in die Vergangenheit, um besser beurteilen zu können, inwiefern Werte in (ständigem) Wandel sind.

Kontakt
www.zlw.uni-
stuttgart.de
gasthoererstudium@
zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Dies ist ein intergenerationelles Seminar, an dem Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teilnehmen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, so dass die Studierenden von der Lebens- und Berufserfahrung der älteren Generation profitieren können.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



903232002

Intergenerationelles Lernen: Die Arbeitswelt im Wandel

Vier Termine

Intergenerationelles Seminar – Dr. Wolfgang Lay

Fr
10.11., 17.11.,
15.12.2023 und
12.01.2024

Bis vor wenigen Jahren war es undenkbar, dass Arbeitnehmer*innen in den westlichen Industrienationen in großem Stil das sog. „Homeoffice“ praktizierten. Doch seit der Corona-Pandemie ist das „ortsunabhängige Arbeiten“ aus dem Berufsalltag vieler Arbeitsbereiche nicht mehr wegzudenken.

jeweils
10:00-15:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird bei der Anmel-
dung bekannt ge-
geben.

Die gesamte berufliche Kommunikation ist durch die Digitalisierung in keiner Weise mehr an physische Präsenz gebunden, moderne Kommunikationsmittel haben viele berufliche Tätigkeitsfelder praktisch von jeder Form der persönlichen Anwesenheit entkoppelt und öffnen flexiblen Arbeitsformen so Tür und Tor.

Kontakt
www.zlw.uni-
stuttgart.de

Darüber hinaus sorgen ein abnehmendes Karrierestreben, wachsende Mobilität und der gegenwärtige Fachkräftemangel für neue Kräfte- und Machtverhältnisse zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und stellen die Arbeitswelt der Zukunft vor große Herausforderungen. Klar scheint nur, dass es nicht mehr wird, wie es einmal war.

gasthoererstudium@
zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Mit Hilfe der teilnehmenden Gasthörer*innen richten wir den Blick auch in die Vergangenheit und versuchen zu klären, wie die Zukunft der Arbeit aussehen könnte.

Dies ist ein intergenerationelles Seminar, an dem Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teilnehmen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, so dass die Studierenden von der Lebens- und Berufserfahrung der älteren Generation profitieren können.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



542312401

SG meets FÜSQ: Debattieren als Rhetorik- und Argumentationstraining

ab 19.10.2023

Seminar – Andrey Belkin

wöchentlich
Do

Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.98

Die Veranstaltung ist in zwei Teile aufgeteilt: Zunächst wird in einem Vortrag ein für das Debattieren relevantes Thema besprochen. Anschließend findet eine Debatte statt, um das Gelernte anzuwenden. Dabei wird das Thema zufällig gewählt und die Positionierung ausgelost. Anschließend gibt es zu jedem Redner konstruktives Feedback. Die Studierenden können ein vergebenes Thema analysieren, die zentralen Argumente aufzählen und gegeneinander abwägen. Anschließend sind sie in der Lage diese Argumente in einer Rede vor dem Publikum wiederzugeben. Dabei können sie rhetorische Stilmittel und Argumentationsmethoden anwenden.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542310960

SG meets FÜSQ: Kommunikationstraining durch Improvisationstheater

ab 16.10.2023

Seminar – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Techniken und Prinzipien des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennengelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Zum Semesterende gibt es eine Abschlussaufführung.

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.24

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen.

Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimu-sik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren.

Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet.

Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich.

Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542220600

Big Band der Universität Stuttgart

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Mi

19:30-21:30 Uhr

Leitung: Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt - das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

Kontakt

Jenskobler@online.de
unibigband.stuttgart@gmail.com
<https://unibigbandstuttgart.wordpress.com/>



542220301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart

ab 16.10.2023

Musikalische Leitung: Johannes Zimmerman
Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität.

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542310701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart

ab 19.10.2023

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

19:30-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.12

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorleiter@posteo.de



542310001

Tanzwerkstatt

ab 06.11.2023

Arbeitskreis – Margarethe Wäckerle

wöchentlich
Mo

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des zeitgenössischen Tanzes. Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

17:00-18:30 Uhr

Raum
„Tanzmeer“
Möhringerstr. 41
(Hinterhof, 2. Stock)
70199 Stuttgart

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
josy_w@web.de



542222400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 19.10.2023

Rhetorik- und Argumentationstraining (Debatte zu aktuellen Themen) ... verschiedene Dozenten

wöchentlich
Do

19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.91

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierenden individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Donnerstags Abends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf www.uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Uni-Film e. V. Stuttgart
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart
www.uni-film.de
www.instagram.com/unifilmstuttgart



542310961

AK Improvisationstheater

ab 19.10.2022

Arbeitskreis – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

In diesem Arbeitskreis werden die Teilnehmer in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten: Studentinnen und Studenten, Universitätsmitarbeiter und Gasthörer, auch ohne Vorkenntnisse.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.51

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
thomas.brandau@zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542227000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk

ab 18.10.2023

Kurs – Martin Kuhn

wöchentlich
Mi

18:30-20:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben.

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



912000000

AK Astronomie

wöchentlich
Mi

19:30-21:00 Uhr

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Vortragsreihe – Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an interessierte Zuhörer. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Führungsbetrieb auf der Sternwarte sowie der Semesterausflug finden statt, sofern es die pandemische Lage zulässt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de

542220900

Steinfuß-Theater

wöchentlich
Do

19:15-21:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.92

Wir suchen immer wieder schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungsübungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machtheater@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542221500

AK Photographie

durchgehend
Mo

20:00 Uhr

Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 78
Eingang 78 F

Arbeitskreis – Katrin Bidmon, Heiko Herrmann

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und Uni-angehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden.

Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises z. B. im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen oder auch im Foyer der Universitätsbibliothek Stadtmitte.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/photo-ak
www.facebook.com/unistuttgart.photoak
<https://www.instagram.com/photoak.unistuttgart/>
photo-ak@uni-stuttgart.de



542221300

AK Druckgrafik

ab 18.10.2023

wöchentlich
Mi

18:45-22:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Raum
M 2.013 (2.UG)

Arbeitskreis – Siegfried Albrecht
Werkstattbetrieb

Das Studium Generale zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

Jede der Radiertechniken wie Ätzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten Experimentierens. Hier kann man sich intuitiv leiten lassen, aber auch komplexe Motive in ihre visuellen Bestandteile zerlegen und in geeigneten Techniken verarbeiten und schichten, auf einer oder auf mehreren Metallplatten.

Besuch in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart

Der Arbeitskreis ist am 8.11.23, 17 Uhr in der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie zum Studium von originalen Meisterblättern und zeitgenössischer Radierungen eingeladen.

Workshop Bildkomposition

Die visuelle Mitteilung bildender Kunst liegt mithin in ihrer Anordnungsstruktur. So thematisiert ein Workshop mögliche signifikante variable Verteilungsstrukturen von Bildanteilen in veränderten Kontexten und ihrer Beziehung zum Bildganzen bei konstantem Bildmaterial.

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:
sigo.albrecht@gmail.com
T 0711 631835



1

Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 07.11.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christiane Weber
Dr.-Ing. Dietlinde Schmitt-Vollmer

wöchentlich
Di

Die Vorlesung, die sich über zwei Semester streckt, bietet
eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte.

17:30-19:00 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Keplerstraße 17

www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 17.01

1**Institut für Baukonstruktion, Bautechnologie und Entwerfen (IBK 2)**

310230100

Baukonstruktion 2.1**ab 20.10.2023**

Vorlesung – Prof. Martin Ostermann, Mitglieder des Lehrstuhls

wöchentlich
Fr**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Die Vorlesung widmet sich der Vermittlung von Grundkenntnissen gewöhnlicher Konstruktionen für Tragwerk, Hülle und Komplettierung von Hochbauten. Die Studierenden sollen nach dem Besuch der Veranstaltung in der Lage sein, Anforderungen zu bautechnischen und gestalterischen Problemstellungen zu formulieren und Prinziplösungen dafür zu entwickeln und sind befähigt, die Teilsysteme unter den Aspekten der Logik, der Wirtschaftlichkeit, des energie- und ressourcenbewussten Bauens und der Gestaltung zum Gesamtsystem Bauwerk zu integrieren.

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de/ibk2
info@ibk2.uni-stuttgart.de – T 0711 685- 83253

Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230000

Baukonstruktion und Nachhaltigkeit**ab 06.11.2023**

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

In Baukonstruktion und Nachhaltigkeit werden die Prinzipien des tektonischen Fügens aufgezeigt und geübt. Anhand einfacher Gebäude erwerben die Studierenden Kenntnisse im elementaren Fügen von Bauteilen.

Themenfelder sind: Entwicklungslinien der Konstruktion, Entwurf und Konstruktion, Grundlagen historischer Baukonstruktion, Gründung, Dach, Außenwand Öffnungen, Treppe, Grundlagen des Betonbaus, Grundlagen des Holzbau, Bauweisen, Bausysteme, Querverweise zur Tragwerksplanung und zur Bauphysik.

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82911

1**Institut für Tragkonstruktionen und konstruktives Entwerfen**

311330000

Tragkonstruktionen 1**ab 07.11.2023**

Vorlesung – Gerhard Meißner

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Es wird bautechnisches Grundwissen im Bereich Tragkonstruktionen vermittelt: Einwirkungen auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager und statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung und Schnittgrößenverläufe, Lastfälle, Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegeabmessung von Holz- und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83280

1

Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710000

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Do**15:45-17:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Doch seit Anbeginn der Moderne um 1800 und zeitgleich mit der zunehmenden berufsständischen Professionalisierung der Architektur – dies ist die Ausgangsthese der Vorlesungsreihe – kann immer weniger die Rede von der Architektur im Sinne eines klar umrissenen oder gar enzyklopädischen Fachgebiets sein: aus der Architektur ist ein Komplex Architektur geworden, dessen historische Einheit zum unerreichbaren Grenzwert evolvierte. Dies wird im Rahmen der Vorlesungen systematisch entfaltet: Auf die Vorlesungen im Wintersemester, die einen kanonischen Überblick über die wichtigsten ProtagonistInnen vormoderner wie moderner Architekturtheorie geben, folgen im Sommersemester thematische Vorlesungen u.a. über das Verhältnis von Architektur zu modernen Funktionssystemen wie „Kunst“, „Medien“, „Politik“, „Recht“, „Religion“, „Wirtschaft“ und „Wissenschaft“. Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick in die Zukunft der Architektur.

Kontakt

www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

1

Institut für Landschaftsplanung und Ökologie

311050000

Einführung in die Ökologie

ab 06.11.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Leonie Fischer

wöchentlich
Do**8:30-9:30 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Grundlagen-Vorlesung in die Stadtökologie; strukturiert auf Grundlage des Konzeptes der „Urbanen Grünen Infrastruktur“, d.h. Themenfelder wie Stadtwälder, Dachbegrünungen, Retentionsflächen werden systematisch behandelt und anhand von Beispielen diskutiert. Zentral sind die Grundlagen der Ökologie und die Einführung in das ökosystemare Entwerfen.

Kontakt

www.ilpoe.uni-stuttgart.de
sekretariat@ilpoe.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83380

Städtebau-Institut

311251000

Einführung Städtebauliches Entwerfen

ab 17.10.2023

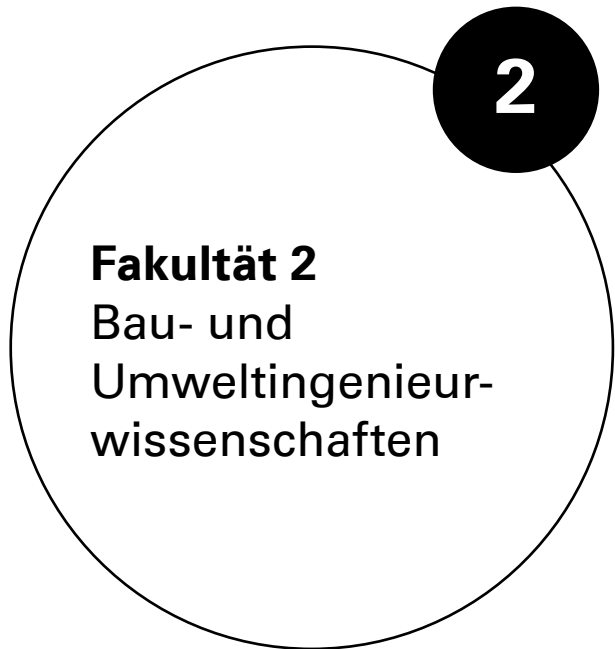
Vorlesung – Prof. Martina Baum

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Entwerfen, nicht nur im städtebaulichen Kontext, bedeutet, über die Zukunft nachzudenken. Der städtebauliche Entwurf antizipiert das Zukünftige, ist immer eine Projektion über die Gegenwart hinaus. Der Entwurf entsteht jedoch nicht aus der Analyse, sondern verlangt eine Systematisierung: Die Bewertung und Einordnung des Analysierten, Gefundenen und Wahrgenommenen.

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
oezlem.yaman@si.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84428



2

Institut für Akustik und Bauphysik

330807000

Bauphysikalisches Kolloquium

ab 26.10.2023

Seminar – Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner

wöchentlich
Do

Hochschulöffentliche Fachvorträge über aktuelle Themen der Bauphysik.

15:45 Uhr

Kontakt

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

www.iabp.uni-stuttgart.de
bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

Raum
V 7.22

330849000

Technischer Brandschutz

Vier Termine
**27.10., 10.11., 24.11.,
08.12.2023**

Vorlesung – Thomas Kolb

Fr

Die Vorlesung technischer Brandschutz im Wintersemester setzt die Thematik des Brandschutzes fort und befasst sich vor allem mit der Anwendung von Ingenieurmethoden. Neben den rechtlichen Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten werden auch die Funktionsweise der zu Grunde liegenden Verfahren sowie die Vorgehensweise bei der Brandsimulationsrechnung und der Ermittlung von Räumungszeiten vermittelt. Abgerundet wird die Lehrveranstaltung mit der Durchführung eigener Berechnungen mit dem Programm FDS (Fire Dynamics Simulator). Der 1. Teil der Vorlesung findet im Sommersemester, mit dem Titel „Baulicher Brandschutz“ statt.

9:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.41

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330832000

Licht und Raum**ab 20.10.2023**

Vorlesung – Dr.-Ing. Susanne Urlaub

wöchentlich
Fr

In dieser Veranstaltung steht die Wahrnehmung von Licht sowie die Tages- und Kunstlichtplanung im Vordergrund. Fragen, wie der Innenraum oder die Fassade sinnvoll gestaltet werden kann, um eine effiziente Tageslichtnutzung in Anspruch zu nehmen, werden ebenfalls behandelt. Unterstützt wird die Lichtplanung mit Berechnungs-/ Simulations- und Bewertungsverfahren.

14:00-15:30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330838000

Raumklima & Thermische Behaglichkeit**ab 17.10.2023**

Vorlesung – Dr.-Ing. Marcus Hermes

wöchentlich
Di

Im Rahmen der Vorlesung werden die vom Raumklima vorgegebenen physikalischen und die beim menschlichen Körper anzutreffenden physiologischen Kenngrößen vorgestellt und wichtige Abhängigkeiten erläutert. Im Einzelnen bilden die thermische Behaglichkeit und die Innenluftqualität mit ihrer jeweiligen Wirkung auf die Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Menschen zwei wesentliche Schwerpunkte.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.06

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330820000

Altbausanierung**ab 19.10.2023**

Vorlesung – Simone Eitele

wöchentlich
Do

Der Einstieg in die Veranstaltung erfolgt durch das Kennenlernen des Altbaubestandes und der typischen Konstruktionsweisen nach Baualtersklassen (Gebäudetypologie). Weitere Themen sind die Hilfsmittel und Messverfahren der technischen, energetischen, feuchtetechnischen und akustischen Bestandsaufnahme, sowie die vor Ort Begehung. Behandelt werden außerdem Schwachstellen, Schäden und Mängel, Altlasten und Gefahrstoffe des Gebäudebestandes. Gängige Sanierungsmaßnahmen werden ebenfalls erläutert.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330820000

Wärmeschutz und Energieeinsparung**ab 14.12.2023**

Vorlesung – Simone Eitele

wöchentlich
Do

Die Lehrveranstaltung legt dar, wie durch bauliche und heiztechnische Maßnahmen der Energieverbrauch von Gebäuden u. die heizungsbed. Emissionen gesenkt werden können. Daraus ergeben sich Wege zum Niedrigenergie- u. Nullheizenergiehaus. Es werden die Grundlagen u. Anwendungsgrenzen für die Minimierung der Transmissions- u. Lüftungswärmeverluste sowie für die Nutzung der Solarenergie, der internen Wärmequellen und der Wärmerückgewinnung aufgezeigt.

9:45-13:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Kontakt
www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66578

330827000

Ökobilanz und Nachhaltigkeit**ab 18.10.2023**

Vorlesung – Thomas Betten, Ann-Kathrin Briem, Katrin Lenz, Manuel Lorenz

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in die Lebenszyklusanalyse und in die Methode der Ökobilanz nach DIN ISO 14040. Es werden dabei die technischen, ökologischen und ökonomischen Parameter innerhalb der Ganzheitlichen Bilanzierung erläutert. Auch neue Themenfelder der Ökobilanz werden behandelt. Die Studierenden bekommen Einblicke in die Konzepte zum Design for Environment und in aktuelle Studien zur Vertiefung des theoretischen Verständnisses und der Anwendungsfelder der Ökobilanzen.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330822000

Akustik**ab 24.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Philip Leistner

wöchentlich
Mo**8:00-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.11

Ausgangspunkt dieser Lehrveranstaltung ist die Wahrnehmung und Wirkung von Schallereignissen auf den Menschen. Zur Reduzierung von Lärm und zur akustischen Gestaltung von Räumen, Gebäuden und urbanen Quartieren werden die Entstehung, Ausbreitung und Beeinflussung von Schallfeldern vorgestellt. Rechnerische und messtechnische Methoden sowie konkrete Lösungsbeispiele illustrieren den akustischen Gestaltungsprozess und -spielraum in der Praxis.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de/
info@iabp.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66578

330761000

Konstruktion und Entwurf von Brücken**ab 16.10.2013**

Vorlesung & Übung – Prof. Dr.-Ing. Ulrike Kuhlmann und Prof. Dr.-Ing. Balthasar Novak

wöchentlich
Mo, MiSiehe Aushang am
Institut und ILIASVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.22

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von Stahl-, Stahlbeton- und Verbundbrücken dargestellt. Im Einzelnen werden Straßen-, Eisenbahn- und Fußgängerbrücken ausführlich behandelt. Sonderkonstruktionen wie Fahrbahnplatten, Lager oder Fahrbahnübergänge runden die Vorlesung ab.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ke
 T 0711 685-66245

Institut für Baubetriebslehre

330210001

Einführung in die Bau- und Immobilienwirtschaft**ab 23.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

Die Hörenden lernen die Grundlagen der Bau- und Immobilienwirtschaft kennen und bekommen einen Einblick in die Entwicklung mit den Teilgebieten der Architektur und des Bauingenieurwesens. Die verschiedenen Beteiligten an Immobilienprojekten werden erläutert. Darüber hinaus erlangen sie einen Überblick über Struktur und Bedeutung der Bau- und Immobilienbranche und werden auch über aktuelle Trends und Innovationen informiert.

Hinweis: Die Vorlesung läuft über zwei Semester, beginnend im Wintersemester.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66145

330204000

Baubetriebslehre I**ab 18.10.2023** Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

In der Vorlesung Baubetriebslehre werden die für die Erstellung von Bauwerken notwendigen wirtschaftlichen Grundlagen dargestellt. Dabei kommt der Ermittlung der Kosten und Termine von Bauwerken besondere Bedeutung zu.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

Raum
V 7.03

330212000

Fertigungsverfahren II**ab 18.10.2023** Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Die Hörenden bekommen, aufbauend auf das Modul Fertigungsverfahren I, einen vertiefenden Überblick über die Vielfalt der im Infrastrukturbau zur Anwendung findenden Herstellungsverfahren. Die zeitgemäßen und technisch innovativen Herstellungsverfahren werden erläutert und wirtschaftliche Baumaschinen und Bauverfahren bestimmt.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

Raum
V 7.01

330303000
330304000**Baustatik**

Veranstaltungsort, -zeit und Beginn:
siehe Homepage des Instituts

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt
www.ibb.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

331303000 (V)
331304000 (Ü)**Straßenplanung und -entwurf****ab 16.10.2023** Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel

wöchentlich
Mo

8:00-9:30 Uhr

Einführung in die Straßenplanung, Grundlagen des Straßenentwurfs, Fahrdynamik, Fahrgeometrie, Entwurf von Straßen mit Verbindungsfunktion, Entwurf angebaute Straßen (innerorts), Entwurf von Knotenpunkten an Straßen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt
www.isv.uni-stuttgart.de
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447

Raum
V 7.01
(evtl. kurzfristige
Änderungen über
Campus abfragbar)

331351000
331352000

Verkehrsplanung und Verkehrstechnik

ab 16.10.2023

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Markus Friedrich und weitere Personen des Instituts

wöchentlich
Mo

Die Lehrveranstaltung gibt eine umfassende Einführung in die Aufgaben und Methoden der Verkehrsplanung und Verkehrstechnik.

11:30-13:00 und
14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.isv.uni-stuttgart.de
manfred.wacker@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82481

Raum
V 7.01

Institut für Eisenbahn und Verkehrswesen

330451000

Verkehrssicherung 1 (Theorie der Sicherheit)

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

wöchentlich
Do

Die Hörer der Lehrveranstaltung können: Die Grundlagen der Verkehrssicherung erläutern – im Gesamtkontext der Verkehrssicherung die Sachverhalte Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Systemsicherheit selbständig einordnen und erklären – Sicherheitsmethoden beschreiben und selbst entwickeln.

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

In der Veranstaltung wird die Theorie der Sicherheit unterstützt durch verkehrsträgerspezifische Beispiele veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete:

Raum
V 9.31

Verkehrssicherheit (Begriffe, psychologische, rechtliche und technische Grundlagen) – Zuverlässigkeit und Systemsicherheit, – Sicherungsmethoden, Sicherheitsmaßnahmen gegen Fehler, Ausfälle, Gefahren, Schäden – Methoden zur Risikoanalyse.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66366

330453000

Verkehrssicherung 2 (Sicherungssysteme im Verkehr)

Donnerstags
ab zweite
Semesterhälfte

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Mit der Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann der Hörer: die sichere Regelung der Fahrtenfolge beschreiben – das sichere Zusammenwirken von Verkehrsmitteln und Infrastruktur erläutern – die sicherheitsbezogene Funktionsweise von technischen Komponenten einschließlich der sicheren Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel in ihrem Zusammenwirken eigenständig erklären sowie Betriebsleitsysteme und Verfahren zur sicheren Datenübertragung kennenlernen.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Raum
V 9.31

In der Veranstaltung wird die technische Umsetzung eines sicheren Betriebs verkehrsträgerspezifisch und verkehrsträgerübergreifend veranschaulicht. Dies umfasst folgende Themengebiete:

Die Regelung der Fahrtenfolge – Zusammenwirken von Verkehrsmittel und Infrastruktur – Verknüpfung unterschiedlicher Verkehrsmittel sowie Betriebsleitsysteme.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievwwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

33041400

Grundlagen der Verkehrssysteme**ab 18.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, Dr. Fabian Hantsch

wöchentlich
Mi

Die Lehrveranstaltung umfasst: -die historische Entwicklung des Verkehrs am Beispiel der Schienenbahnen, administrativrechtliche und organisatorische Strukturen, Systemsicherheit und Modelle zur Bewertung der Sicherheit, Gestaltung von Verkehrsanlagen des Land-, Binnenschiff- und Flugverkehrs, Leit- und Steuerungstechnik, Spezifik von Personenbeförderung und Gütertransport, sowie Durchführung und Sicherung des Betriebs.

8:00-9:30 UhrStadtmitte
Keplerstr. 17Raum
M 17.17**Kontakt**

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330471000

Gestaltung von Flughafenanlagen**ab 20.10.2023**

Vorlesung – Marvin König, Xiaoyue Chen

Siehe Homepage

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.04

In der Vorlesung wird folgendes behandelt: -langfristige Planungsprozesse an Flughäfen, flughafenbezogene Entwicklungen am Beispiel des Stuttgarter Flughafens, Planung und Bau von Flughafenanlagen, Umwelt, Fluglärm und Nachhaltigkeit, Modellierung von Angebot und Nachfrage im Luftverkehr, Methoden zur kapazitiven Auslegung des Vorfelds und der Start-/Landebahn. Ergänzt werden die Lehrinhalte durch die freiwillige Teilnahme an einer seminaristischen Übung zu luftverkehrlichen Fragestellungen am Flughafen Stuttgart.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330443000

Marketing im Verkehr**ab 19.10.2023**

Vorlesung – Marvin König, Xiaoyue Chen

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 3.141

In der Vorlesung wird folgendes behandelt: -langfristige Planungsprozesse an Flughäfen, flughafenbezogene Entwicklungen am Beispiel des Stuttgarter Flughafens, Planung und Bau von Flughafenanlagen, Umwelt, Fluglärm und Nachhaltigkeit, Modellierung von Angebot und Nachfrage im Luftverkehr, Methoden zur kapazitiven Auslegung des Vorfelds und der Start-/Landebahn. Ergänzt werden die Lehrinhalte durch die freiwillige Teilnahme an einer seminaristischen Übung zu luftverkehrlichen Fragestellungen am Flughafen Stuttgart.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66366

330472000

Gestalten und Betreiben von Binnenwasserstraßen**ab 09.11.2023**

Vorlesung – Dr. Johanna Reek

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.23

Die Vorlesung umfasst folgende Themengebiete: Bedeutung der Binnenwasserstraßen-Verwaltung und Organisation der Binnenwasserstraßen-Schiff und Nautik-Binnenwasserstraßen-Staustufen-Schleusen-Gestaltung von Wassersportanlagen-Ausrüstung der Binnenwasserstraßen. Die Lehrinhalte der Vorlesung werden vertieft durch das Erbringen einer unbenoteten Studienleistung.

Kontakt

www.iev.uni-stuttgart.de
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

2

Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung
Lehrstuhl für Hydrologie und Geohydrologie

331461000

Hydrologie

ab 18.10.2023

Vorlesung – Dr. Jochen Seidel

wöchentlich
Mi

Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit dem natürlichen Wasserkreislauf, den Eigenschaften und Erscheinungsformen des Wassers in diesem Kreislauf sowie der messtechnischen Erfassung und mathematischen Beschreibung zugehöriger physikalischer Prozesse. Hier speziell mit Wasserhaushaltselementen, Speicherbewirtschaftung, Berechnung von Oberflächenabflüssen und Niederschlags-Abfluss-Modellierung als Basis für die Lösung praktischer Aufgaben.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.04

Kontakt

www.iws.uni-stuttgart.de/lhg/lehre-und-weiterbildung
astrid.lemp@iws.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64679

3

Fakultät 3
Chemie

052100000

Organisch-Chemisches Kolloquium**Beginn**
siehe Homepage
des InstitutsVortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René
Peters, Prof. Clemens Richert

Di

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organi-
schen und Bioorganischen Chemie.**17:15-18:45 Uhr****Kontakt**

www.ioc.uni-stuttgart.de

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.21

Institut für Anorganische Chemie

050070000

Einführung in die Chemie**ab 16.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Thomas Schleid

wöchentlich
MoEinführung in die Chemie mit Schauexperimenten und
Übungen.**11:30-13:00 Uhr****Kontakt**www.iac.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64240Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.22

053250000

Chemistry of the Atmosphere**ab 19.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Cosima Stubenrauch

wöchentlich
DoAufbau der Erdatmosphäre – Strahlungshaushalt der Erde –
Globale Bilanzen der Spurengase – Abbaumechanismen in
der Atmosphäre – Stratosphärenchemie, Ozonloch – Tropo-
sphärenchemie – Treibhauseffekt, Klima.**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**www.ipc.uni-stuttgart.de
beate.holley@ipc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64451Raum
V 55.21Institut für Biochemie und Technische
Biochemie054620000
054630000**Einführung in die Biochemie**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Albert Jeltsch

Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn
siehe Homepage
des InstitutsDie Vorlesung führt in die Grundlagen der Biochemie ein.
Behandelte Themen sind: (Zellen, Evolution, Eigenschaf-
ten von Leben, chemische Grundlagen), Aminosäuren
(Strukturen, Säure/Base Eigenschaften, chemische Eigen-
schaften), Proteinstrukturen und Proteinfaltung (Sekundär-
strukturelemente, Faltungstrichter, Chaperones), Protein-
funktion (Mechanische Funktionen von Proteinen, Bindung
von Liganden am Beispiel von Myoglobin und Hämoglobin,
Protein-Protein Wechselwirkung am Beispiel des Immun-
systems), Enzyme (Mechanismen, Theorie, Regulation), En-
zymkinetik, Nukleotide und Struktur von Nukleinsäuren.**Kontakt**www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc
itbckl@itb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63192

3

Institut für Technische Chemie

054300000

Chemische Produktionsverfahren

ab 16.10.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Yvonne Traa

wöchentlich
Mo

Themen der Vorlesung sind:
Grundlagen der Verfahrensentwicklung – Grundlagen der Wirtschaftlichkeitsbewertung – Reichweite und Verfügbarkeit von Rohstoffen – Raffinerietechnik, Petrochemie, Erdgasverarbeitung, Kohleveredelung, Anorganische Grundchemikalien.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt

Raum
V 55.01
www.itc.uni-stuttgart.de
yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64061

054260000

Klimaneutrale chemische Produktionsverfahren

ab 22.10.2023 Vorlesung – Prof. Kurt Wagemann

wöchentlich
Mo

Ergänzt die Vorlesung Chemische Produktionsverfahren von Frau Traa mit den Konzepten Klimaneutralität und Power-to-X

8:00-9:30 und
9:45-11:15 Uhr

Kontakt

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
www.itc.uni-stuttgart.de
yvonne.traa@itc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64061

Raum
V 55.01

3

Institut für Polymerchemie

054700000

Modern Polymer Synthesis

ab 16.10.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Michael R. Buchmeiser

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt: Organo-polymer Catalysis; Polyinsertions; Vinyl insertion Polymerization (VIP), Ziegler_natta Polymerization, Polymerization with Metallocenes, Polymerizations with change in the Polymerization Mechanism, 5. Atom-Transfer radical Polymerization (ATRP), reversible-addition-fragmentation Transfer (RAFT) Polymerization, nitroxide-mediated radical Polymerization.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt

Raum
V 55.21
www.ipoc.uni-stuttgart.de
dongren.wang@ipoc.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64046



4

Institut für Mikrobiologie

110150000

Mikrobiologie I

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Dieter Jendrossek, Prof. Dr. Andreas Stolz

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt: Einführung/Geschichte, Viren und Bakteriophagen, Pro- und Eukaryotische Mikroorganismen, Horizontaler Gentransfer bei Bakterien, Bacteria und Archaea; Aufbau der Bakterienzelle, Motilität und Chemotaxis; Kultivierung von Mikroorganismen; Sterilisierung, Desinfektion und Antibiotika.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.03

Kontakt
www.imb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65487

Institut für Zellbiologie und Immunologie

119670000

3R-BioMedicUS Stuttgart Research Initiative Lecture Series (Englisch)

ab 24.10.2023

Ringvorlesung – Verschiedene Vortragende

wöchentlich
Di

The lecture series gravitates around the 3R (Reduce, Refine, Replace) principles, covering state-of-the-art non-animal methodologies (ex vivo – work with patient material; de novo – tissue reconstruction; in silico – modeling approaches) for biomedical research, as well as laboratory animal welfare and the appropriate planning of animal experiments (in vivo). The final block of the series will focus on ethical facets of the 3Rs and their implications.

16:00-17:30 Uhr

Vaihingen
Allmandring 31

Raum
0.106

Kontakt
raluca.tamas@izi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-69301

113450000

Evolution des Menschen

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull

wöchentlich
Mi

Folgende Themen werden behandelt: Merkmale und Variabilität des Menschen, Vorfahren des Menschen, Primaten-Evolution Australopithecinen, Homo-Problem, Stammbaumrekonstruktion und deren Subjektivität, Variabilität des heutigen Menschen und deren genetische Basis. Biologische und kulturelle Evolution: Sprachevolution, Evolution menschlicher Kulturen bis zum Beginn der Metallzeit.

17:15-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de
ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-65060

350527100

Kunststofftechnik – Einführung und Grundlagen

ab 24.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich
Di

Die Studierenden erlangen Kenntnisse über werkstoffkundliche Grundlagen, wie z. B. dem chemischen Aufbau von Polymeren, Schmelzverhalten, sowie die unterschiedlichen Eigenschaften des Festkörpers. Darüber hinaus lernen die Studierenden die Kunststoffverarbeitungstechniken kennen und lernen vereinfachte Fließprozesse mit Berücksichtigung thermischer und rheologischer Zustandsgleichungen analytisch/numerisch zu beschreiben. Durch die Einführungen in Faserkunststoffverbunde (FKV), formlose Formgebungsverfahren, Schweißen und Thermoformen sowie Aspekte der Nachhaltigkeit wird das Grundwissen der Kunststofftechnik der Studierenden erweitert. Die zu der Vorlesung gehörenden Workshops helfen den Studierenden dabei, Theorie und Praxis zu vereinen.

15:45-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de

610704005 **Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien I**

ab 20.10.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek, Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich Fr Die physikalischen und meteorologischen Zusammenhänge der Sonnenenergie und ihre technischen Nutzungsmöglichkeiten – Wasserangebot und Nutzungstechniken – Windangebot (räumlich und zeitlich) und technische Nutzung – Geothermie – Speichertechnologien.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27

Kontakt
www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum
V 27.02

610704008 **Grundlagen der Energiewirtschaft und Energieversorgung**

ab 19.10.2023 Vorlesung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich Do Energie und ihre volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Bedeutung – Betrachtung verschiedener Energieträger und -systeme – Organisation und Aufbau der Energiewirtschaft – Energiemärkte – Umweltfragen.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt
www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum
V 57.01

610704500 **Kolloquium Effiziente Energienutzung**

Veranstaltungsort, -zeit und Beginn Kolloquium – verschiedene Referenten

siehe Homepage
GREES

Im Rahmen des Kolloquiums stellen ausgewählte Experten aus Industrie, Forschung und Politik spannende Themen rund um das Themenfeld Energieeffizienz vor.

Kontakt
www.grees.uni-stuttgart.de – info@grees.uni-stuttgart.de

350812100 **Nachhaltige Rohstoffversorgung - Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie**

ab 20.10.2023 Vorlesung – Dr.-Ing. Susanne Zibek

wöchentlich Fr Themen der Vorlesung sind: Nachhaltige Rohstoffversorgung, Bioökonomie, Nachhaltigkeit und Klimaveränderung, Von der Erdölraffinerie zur Bioraffinerie. Vorkommen, Konversion und Nutzung von fossilen und nachwachsenden Rohstoffen.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Kontakt
www.igvp.uni-stuttgart.de
susanne.zibek@igvp.uni-stuttgart.de
T 0711 970-4167

Raum
V 9.41

Institut für Strömungsmechanik und
Hydraulische Strömungsmaschinen

360509100 **Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft**

ab 16.10.2023 Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedelbauch

wöchentlich Mo Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen von Kraftwerken, Turbinen, Kreiselpumpen und Pumpenturbinen. Dabei werden die verschiedenen Bauarten und deren Kennwerte, Verluste sowie die dort auftretenden Kavitationserscheinungen vorgestellt. Es wird eine Einführung in die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen und die damit zusammenhängenden Kennlinien und Betriebsverhalten gegeben. Mit der Berechnung und Konstruktion einzelner Bauteile von Wasserkraftanlagen wird die Auslegung von hydraulischen Strömungsmaschinen vertieft.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt
www.ihs.uni-stuttgart.de
sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63260

Raum
V 57.06

610710000

Meteorologie

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung – Dr. Ulrich Vogt

Ob die in der Umgebungsluft freigesetzten Luftverunreinigungen zum Problem werden, hängt stark von den Ausbreitungsbedingungen in der Atmosphäre ab. Diese werden durch meteorologische Gegebenheiten und Einflüsse bestimmt. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: Strahlung und Strahlungsbilanz – Meteorologische Elemente (Luftdichte, Luftdruck, Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wind) und ihre Messung – Allgemeine Gesetze – Aufbau der Erdatmosphäre – klein- und großräumige Zirkulationssysteme in der Atmosphäre – Wetterkarte und Wettervorhersage – Ausbreitung von Schadstoffen in der Atmosphäre – Stadtklimatologie – globale Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen – Ozonloch.

Kontakt

www.ifk.uni-stuttgart.de
ifk@ifk.uni-stuttgart.de – T 0711 685-63487

Institut für Textil- und Fasertechnologien

360711600

Bionik 2– Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik

Beginn
siehe Campus

Ringvorlesung (Vortragsreihe) – Dr.-Ing.habil. Thomas Stegmeier et. al.

wöchentlich
Mo

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc. Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 31

Kontakt

Raum
V 31.01

www.itft.uni-stuttgart.de
info@itft.uni-stuttgart.de – T 0711 9340 530

Fakultät 5 Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik

610701006/7

Einführung Erneuerbare Energien

ab 19.10.2023

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen u.a.

wöchentlich

Do

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55 und 47

Raum

V 55.02

V 47.02

Energiedaten, Umwelt- u. Klimaschutz und erneuerbare - Energien, persönlicher Energieverbrauch, Globale Kreisläufe und Bilanzen (Solar, Wind, Wasser, CO₂, etc), - Sonneneinstrahlung, Potentiale der Solarenergienutzung, - Solarthermie, - Photovoltaik, - Windenergie, - Wasserkraft, Meeresströmungs- und Wellenenergie, - Therm. Nutzung von Biomasse, Biotreibstoffe, - Smart Grids, - Energieszenarien, - Exkursionen zu Beispielanlagen, Unternehmen, Instituten der Region.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de

stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de

T 0711 685-67870

371101610

Hochspannungsmesstechnik I

ab 20.10.2023

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich

Fr

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Raum

V 0.451

Auftreten und Anwendung hoher Spannungen und Ströme, Erzeugung und Messung hoher Spannungen und Ströme, Messung dielektrischer Eigenschaften; Diagnostik, Berechnung elektrischer Felder in Isolieranordnungen, Elektrische Festigkeit eines Isolierstoffes, Durchschlag von gasförmigen, flüssigen und festen Isolierstoffen, Fremdschichtüberschlag, Isolierstoffsysteme in Hochspannungsgeräten.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de

stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de

T 0711 685-67870

371100510

Elektrische Energienetze I

Beginn

siehe Campus/
Homepage

wöchentlich

Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.01

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

Schwerpunkt der Vorlesung ist die Einführung in die Grundlagen der Netzberechnung, die Inhalte sind: Einführung, Übertragungssysteme, Netzplanung, Smart Grids, Ersatzschaltungen der Betriebselemente, Berechnung von Energieübertragungsanlagen und –netzen, Betrieb elektrischer Netze: Drehstromleitung, Synchrongenerator, Netzregelung, Leit- und Schutztechnik, Kurzschlussströme bei 3-poligem Kurzschluss, Symmetrische Komponenten, unsymmetrische Schaltungen in symmetrischen Komponenten.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de

stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de

T 0711 685-67870

372104610

Speichertechnik für elektrische Energie II

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Die Studierenden lernen verschiedene elektrochemische, elektrostatische und chemische Energiespeichertechniken auf Zellebene vertiefend kennen. Der Gesamtaufbau von Energiespeichern aus diesen Zellen wird eingehend behandelt. Applikationsfelder (mobil, stationär, erneuerbare Energien, ...) werden diskutiert. Aspekte von Infrastruktur, Umwelt (Recycling), Kosten, Verfügbarkeit, Laufzeiten und Akzeptanz runden die Veranstaltung ab. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Energiespeicherzellen, Energiespeichersysteme, Speicher-Management (Messen, Steuern, Regeln), Simulation, Großtechnische elektrochemische und chemische Energiespeicherung.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

3723100310

Aspekte der Elektromobilität

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.04

Für die Studienschwerpunkte „Assistenzsysteme“, „Elektrischer Antrieb“ und „Infrastruktur“ werden technologische Gegebenheiten und Herausforderungen analysiert, sowie ein Überblick über den aktuellen Stand der Technik und Forschung gegeben. Es wird ein Überblick gegeben über: Elektrische Antriebskonzepte für Fahrzeuge, elektrische Maschinen, Leistungselektronik, Elektrische Netze und Smart-Grids, Fahrzeugtechnik, Speichertechnik, Sensorik und Signalverarbeitung, Kommunikation.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de – T 0711 685-67141

020411000
(Vorlesung)
020412000
(Übung)**Grundlagen der Künstlichen Intelligenz**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Mathias Niepert

ab 16.10.2023

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38Raum
V 38.04

Intelligenz, Agentenbegriff, Problemlösen durch Suchen, Suchverfahren, Probleme mit Rand- und Nebenbedingungen, Spiele, Aussagen- und Prädikatenlogik, Logikbasierte Agenten, Wissenspräsentation, Inferenz, Planen, Unsicherheit, probabilistisches Schließen, probalilistisches Schließen über Zeit, Sprachverarbeitung, Entscheidungstheorie.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

Institut für Formale Methoden der Informatik

020800100

Theoretische Informatik I

ab 19.10.2023

Vorlesung und Übung – PD Dr. Armin Weiß

wöchentlich
Do

14:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Deterministische bzw. nichtdeterministische endliche Automaten, reguläre Ausdrücke, Minimierung endlicher Automaten, Iterationslemmata für reguläre und kontextfreie Sprachen, Normalformen, Kellerautomaten, Lösen des Wortproblems kontextfreier Sprachen mit dem CYK-Algorithmus, linear beschränkte Automaten, kontextsensitive Grammatiken, Typ 0-Grammatiken und Turingmaschinen.

Kontakt

www.fmi.uni-stuttgart.de/ti/
katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

202706000

Programmierung und Softwareentwicklung**ab 16.10.2023**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Steffen Becker

wöchentlich
Mo**15:45-17:15 Uhr**

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Raum

V 47.01

Die Programmiersprache Java und die virtuelle Maschine, Objekte, Klassen, Schnittstellen, Kontrakte, Vererbung, Polymorphie; Klassenmodellierung mit der UML; Objekt-erzeugung und -ausführung; Boolesche Logik, Blöcke, Programmstrukturen, Verzweigungen, Schleifen, Routinen, Abstraktionen, Modularisierung, Variablen, Zuweisungen; Rechner, Hardware; Syntaxdarstellungen, Übersicht über Programmiersprachen und -werkzeuge, Grundlegende Datenstrukturen und Algorithmen, Semantik; Programmierung graphischer Oberflächen, Übergang zum Software Engineering.

Kontakt

katrin.schneider@informatik.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88520

401526004

Einführung in die Maschinelle Sprachverarbeitung**ab 16.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Jonas Kuhn, Dr. Antje Schweitzer

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**

Vaihingen

Pfaffenwaldring 05b

Raum

V 5.01

Sprachlaute, Artikulation von Sprachlauten – phonologische und phonetische Merkmale von Sprachlauten, phonologische Regeln – Morphologie, endliche Automaten und Transducer – Tokenisierung, Tagging, Chunking – deskriptive, theoretische Syntax (Beschreibungskategorien, Feldermodell, Transformations-Grammatiken, LFG, Konstituenten) und Parsing – Bedeutungsbegriff, Korrespondenztheorie, Modelle, Extension vs. Intension – Distributionelle Semantik – Sprechakttheorie, Implikaturen, Informationsstruktur.

Kontakt

www.ims.uni-stuttgart.de
jonas.kuhn@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379



6

395350000

Kolloquium Luft- und Raumfahrttechnik

Beginn

siehe Aushänge
oder Homepage
der Fakultät 6

Vortragsreihe – verschiedene Dozenten

Gäste aus Industrie und Wissenschaft tragen über aktuelle Themen aus dem Bereich Luft- und Raumfahrt vor. 3-4 Vorträge gemäß Ankündigung.

mittwochs, ggf.
donnerstags

Kontakt

www.f06.uni-stuttgart.de
mail@ils.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67091

17:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 27

Raum
V 27.02

Institut für Flugzeugbau

393660000

Windenergienutzung II

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturmechanik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätstr. 38

Raum
V 58.03

Kontakt

www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

393780000

Nachhaltige Energie- und Verkehrssysteme**ab 26.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
DoAusgewählte Themen zu Energie- und Verkehrssystemen,
darunter:**14:00-15:30 Uhr**Biomasse, Biomass To Liquid (BTL) – Windenergie – Photo-
voltaik – Brennstoffzellen – CO₂-Methanisierung – Wasser-
stoff – Speicherung – Kombikraftwerk – Prognosesysteme
– Elektromobilität – E-Genius – Wellenenergie – Wasserkraft.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57**Kontakt**

Raum

www.ifb.uni-stuttgart.de

V 57.06

T 0711 685-68253

 Institut für Raumfahrtsysteme

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft**ab 19.10.2023**unregelmäßig nach
Ankündigung

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanos Fasoulas et al.

Do

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Hori-
zonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und
allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeit-
zeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie
von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raum-
stationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In
der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z.
B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung be-
handelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach
Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von
Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführ-
lich dargestellt.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 29

Raum

V 29.01**Kontakt**

www.irs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62511

394940000

Astronomiemissionen**ab 17.10.2023**

Ringvorlesung – Prof. Dr. Alfred Krabbe, Andre Beck

wöchentlich
Di

Die Vorlesung Astronomiemissionen bietet einen Überblick
über astronomische Missionen im Weltraum und deren
wissenschaftliche Fragestellungen. Anhand dieser Missio-
nen erklären verschiedene Dozentinnen und Dozenten aus
Industrie und Wissenschaft die Missionsabläufe, astrono-
mische Beobachtungstechniken unter den speziellen tech-
nischen Herausforderungen im Weltraum und präsentieren
Beispiele der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 29

Raum

V 29.01**Kontakt**

www.irs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-62511

 Institut für Statik und Dynamik
(ISD)
390010000 (VL)
390030000 (Ü)**Technische Mechanik I (Stereostatik)****ab 19.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Tim Ricken

wöchentlich

Do

15:45-17:15 (VL)

Mo

15:45-17:15 (Ü)

Die Mechanik der ruhenden und starren Festkörper beginnt
mit Einführung der klassischen Axiome, des Kraftbegriffs
und Kräftesystemen sowie der allgemeinen Beschreibun-
gen von Gleichgewichtssystemen. Es werden mehrteilige
Systeme diskutiert. Ein Großteil der Vorlesung umfasst die
Balkentheorie. Abschließend wird das Prinzip der virtuellen
Verrückung gezeigt und mit einem Kapitel zur Reibung en-
det die Vorlesung.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47**V 47.02 (VL)****Pfaffenwaldring 57****V 57.03 (Ü)****Kontakt**

www.isd.uni-stuttgart.de

office@isd.uni-stuttgart.de

T 0711 685-63612

Fakultät 7
**Konstruktions-,
 Produktions- und
 Fahrzeugtechnik**

7

7

Institut für Konstruktion und Fertigung in der
 Feinwerktechnik

360523100
 360523200

**Gerätekonstruktion und -fertigung in der Feinwerk-
 technik**

ab 19.10.2023

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich
 Mi und Do

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise: Methodik der Geräteentwicklung, Genauigkeit und Fehlerverhalten in Geräten, Präzisionsgerätetechnik, Toleranzrechnung, Toleranzanalyse, Zuverlässigkeit und Sicherheit von Geräten, Beziehungen zwischen Gerät und Umwelt, Schwingungsdämpfung und Lärminderung in der Gerätetechnik, Thermische Situation in Geräten.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
V 55.21 (Mi)

Kontakt

Pfaffenwaldring 7
V 7.31 (Do)

www.itft.uni-stuttgart.de
 ikff@ikff.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66402

360305100

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) III

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich
 Mo
14:00-14:45 Uhr

Die Schwerpunkte bilden folgende Themenkreise der Konstruktionslehre: Mechanische Funktionsgruppen Wellen; Lager und Führungen (Gleitlager, Wälzlager, Luftlager, Gleitführungen, Wälzführungen, Federführungen, Strömungsführungen); Zahnradgetriebe (Verzahnungsgeometrie, Kenngrößen, Berechnung, Eingriff und Überdeckung, Betriebsverhalten, Profilverschiebung, Getriebetoleranzen, Kutzbachplan); Koppelgetriebe (Freiheitsgrade, Viergelenkkette, kinematische Analyse, Getriebesynthese); Zugmittelgetriebe (Zahnriemengetriebe); Rotations-Transformations- Umformer (Zahnstangengetriebe, Riemen und Bandgetriebe, Gleitschraubgetriebe, Wälzschraubgetriebe, Sonderformen); Kupplungen (feste, ausgleichende, schaltbare, selbstschaltende).

Di
14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

Raum
V 7.03 (Mo)
V 7.01 (Di)

www.itft.uni-stuttgart.de
 ikff@ikff.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66402

620712401

Zuverlässigkeitstechnik

ab 17.10.2023

Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Dazer

wöchentlich
Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 0.144

Einführung in das Gebiet der Zuverlässigkeitstechnik, Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik, Übersicht zu Methoden und Hilfsmitteln, Behandlung qualitativer Verfahren zur systematischen Ermittlung von Fehlern, z.B. FMEA (mit Übungen), Fehlerbaumanalyse FTA, Grundbegriffe der quantitativen Methoden zur Berechnung der Zuverlässigkeits- und Verfügbarkeitswerte, z.B. Boolesche Theorie (mit Übungen), Markov Theorie, Monte Carlo Simulation; Auswertung von Lebensdauerversuchen (z.B. mit Weibullverteilung); Zuverlässigkeitsnachweisverfahren; Zuverlässigkeitssicherungsprogramme.

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de
martin.dazer@ima.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66164

420508600

**Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart
(IFS)**

ab 25.10.2023

Grundlagen der Kraftfahrzeugantriebewöchentlich
Mi

8:00-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 12Raum
V 12.01

Vorlesung – Dipl.-Ing. Hubert Fußhoeller

Themen der Vorlesung sind: Alternative und konventionelle Kraftfahrzeugantriebe, Entwicklungstendenzen (Umweltschutz, Kraftstoffverbrauch). Gemischaufbereitung, Verbrennung, Abgasentgiftung u. Verbrauchsminderung bei Otto- und Dieselmotoren. Schichtladungsmotoren. Kühlung, Schmierung, Motorengeräusch, Nebenaggregate.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de
hubert.fusshoeller@ifs.uni-stuttgart.de

420604000

Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vor

ab 23.10.2023

Öffentliche Veranstaltung – Prof. Hans-Christian Reuss

wöchentlich
Mo

18:00-19:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.02

Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach bei einem kleinen Imbiss Rede und Antwort.

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer
technologiefuehrer@fkfs.uni-stuttgart.de

Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT)

460502100

Technologiemanagement I

ab 23.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.03

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. strategisches und operatives Technologiemanagement.

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

460501100

Arbeitswissenschaft I

ab 23.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Mo

Die Arbeitswissenschaft befasst sich mit der Gestaltung von Arbeit unter Berücksichtigung humaner und wirtschaftlicher Ziele. Die Vorlesung behandelt die Physiologie und die Psychologie des Menschen. Es werden Regeln für ergonomische Produktgestaltung sowie für die Gestaltung moderner Büro- und Industriearbeitsplätze aufgezeigt.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.03**Kontakt**

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

Institut für Fördertechnik und Logistik

460821100

Methoden und Strategien in der Logistik

ab 26.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich
Do

Neben der Darstellung und Anwendung von Methoden in den Bereichen Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik werden auch kooperative Ansätze entlang von Lieferketten (Supply Chain Management) und Logistiknetzwerken vermittelt.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Den Studierenden werden Verfahren zur Analyse, Visualisierung und Verbesserung logistischer Prozesse aufgezeigt. Für die einzelnen Bereiche sind die jeweils zu verwenden Methoden und Strategien wie z. B. Wertstromdesign und SCOR-Modell in Theorie und mit Praxisbezug dargestellt. Aktuelle Trends und Entwicklungen der Logistik wie Green Logistics (Carbon Foot-print u. a.) und Lean Logistics (Kaizen u. a.) werden thematisiert.

Kontakt

www.ift.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84321

Institut für Systemtheorie und Regelungstechnik (IST)**Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis****Veranstaltungszeit und Beginn**siehe Homepage
des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Veranstaltungsort
siehe Homepage

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Kontakt

www.kyb-alumni.de
matthias.koehler@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

340100700

Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and Control Seminar**Veranstaltungszeit und Beginn**siehe Homepage
des Instituts

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Veranstaltungsort
siehe Homepage
bzw. Aushänge

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie. Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

360510100

Steuerungstechnik mit Antriebstechnik

ab 24.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Alexander Verl

wöchentlich
Di

Steuerungsarten (mechanisch, fluidisch, Kontaktsteuerung, SPS, Motion Control, Numerische Steuerung, Robotersteuerung, Leitsteuerung): Aufbau, Architektur, Funktionsweise, Programmierung – Darstellung und Lösung steuerungstechnischer Problemstellungen – Grundlagen der in der Automatisierungstechnik verwendeten Antriebssysteme (Elektromotoren, fluidische Antriebe) – Typische praxisrelevante Anwendungsbeispiele.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.03

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

630745100

Planung von Robotersystemen

ab 23.10.2023

Vorlesung – Dr.-Ing. Werner Kraus

wöchentlich
Mo

Industrieroboter sind aus der heutigen Produktion nicht mehr wegzudenken. Weltweit werden jährlich über 500.000 neue Industrieroboter installiert. Aufgrund des demographischen Wandels wird der Bedarf an Automatisierung in den nächsten Jahren weiter deutlich steigen. Die Vorlesung legt die Basis zur erfolgreichen Planung und Realisierung von Robotersystemen.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 07Raum
V 07.41

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

410729103

Wertorientiertes technisches Supply Chain Management

ab 10.11.2023

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich
Fr

Im Rahmen der Vorlesung erhalten die Studierenden ein grundlegendes Verständnis über Bestandteile des Supply Chain Managements und Zusammenhänge im externen Wertschöpfungsnetzwerk.

8:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Seidenstraße 36Raum
Hörsaal 5.55
(5. OG)

Dieses wird ergänzt durch Inhalte der Verhandlungsführung, Einkaufsrecht, HGB, internationalen (Verhandlungs-/ Vertrags)- Aspekten sowie den unterstützenden Technologien.

Die „Klammer“ um obige Sachverhalte bilden Wertorientierung und Nachhaltigkeit. Den Studierenden wird ein theoretisches Grundgerüst der Werte sowie deren Wandel über die Zeit im Allgemeinen und im Speziellen bezogen auf Supply Chain vermittelt.

Kontakt

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de

640733100

Medizingerätetechnik I

ab 20.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Pott

wöchentlich
Fr

Anhand medizinischer Fragestellungen und Problemen werden technische Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und betrachtet. Im Laufe der Vorlesung werden verschiedene Bereiche behandelt. Dazu zählen:

11:30-13:00 Uhr

Herz-Kreislauf-Therapiegeräte – Künstliche Beatmung und Anästhesie – Organersatz – Blutzuckerregelung – Roboter-gestützte Chirurgie.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.41**Kontakt**

www.imt.uni-stuttgart.de
peter.pott@imt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68390

3605301 (VL)
3605302 (Ü)**Grundlagen der Technischen Optik**

ab 19.10.2023 (VL)

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. S. Reichelt, Kathrin Doth, Dipl.-Ing. Erich Steinbeißer

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Themen der Vorlesung sind: Grundgesetze der geometrischen Optik: Reflexion, Brechung, Totalreflexion, Dispersion - Die kollineare (Gaußsche) Optik - Bauelemente: Planflächen, Spiegel, und Prismen - Strahlbündelbegrenzung durch Blenden - Optische Instrumente: Auge, Vergrößerung des Seh winkels, Okulare, Mikroskope, Teleskope, optische Täuschungen und räumliches Sehen - Wellenoptik: Grundlagen der Beugung und Auflösung, Schlussfolgerung aus den Maxwellgleichungen, Interferenz, Kohärenz und Beugung des Lichts, Auflösungsvermögen optischer Instrumente – Abbildungsfehler.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.12**Kontakt**

www.ito.uni-stuttgart.de
erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66068

640721100

Optische Phänomene in Natur und Alltag

ab 17.10.2023 (VL)

Vorlesung und Übung – Dr. Tobias Haist

wöchentlich
Di

Dem aufmerksamen Beobachter bietet die Natur eine Vielzahl interessanter optischer Phänomene. Die dazu notwendigen, optischen Grundlagen werden bei der Besprechung der Phänomene jeweils kurz wiederholt, so dass keine Vorkenntnisse erforderlich sind.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.12

Eine kleine Auswahl der zu behandelnden Themen: Fata Morgana, Sonnenverfärbung, Grüner Strahl, Regenbogen, Heiligenschein, Seifenblasen, Glories, optische Effekte am Auge, optische Täuschungen, Moires, Perspektiven, Mach Effekt, Airlight, Oppositionseffekt, Halos, Schatteneffekte, Polarisierungseffekte, Beugung, Nebelbögen

Kontakt

www.ito.uni-stuttgart.de
erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66068



Institute für Geometrie und Topologie

012900000

Lineare Algebra und Analytische Geometrie

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Andreas Kollross

wöchentlich
Mi

Erlernen von mathematischen Arbeitsweisen und mathematischen Denkens, sowie korrekter mathematischer Notation und Schreibweise; Ziel ist die umfassende Kenntnis des fachlichen Inhalts der Vorlesung.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt
www.isa.uni-stuttgart.de/
katja.engstler@igt.uni-stuttgart.de

Raum
V 47.02

Institute der Mathematik

014500000

Mathematische Statistik

ab 19.10.2023
wöchentlich

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Hesse

Do
14:00-15:30 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 55
Raum
V 55.03

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die (klassische) Mathematische Statistik.
Themen umfassen: Statistische Modelle – Schätzmethoden – Vergleich und Optimalität von Schätzern – Konfidenzintervalle und Hypothesentests – Optimale Tests – Lineare Modelle.

Fr
9:45-11:15 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 57
Raum
V 57.04

Kontakt
www.igt.uni-stuttgart.de/
elke.maurer@mathematik.uni-stuttgart.de

043700001

Relativitätstheorie 1

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Hans Peter Büchler

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Einleitung; Galileirelativität der klassischen Physik; Newtonsche Punktmechanik; Das klassische Weltbild; Kontinuumsmechanik – Elektrodynamik; Das Michelson-Morley Experiment; Grundlagen der SRT – Einsteins Postulate; Lorentztransformationen; Lorentzgruppe – Kinematische Konsequenzen – Makroskopische Kausalität; Relativität der Gleichzeitigkeit – Längenkontraktion – Zeitdilatation – Dopplereffekt – Additionstheorem der Geschwindigkeiten – Fresnelscher Mitführungseffekt – Mathematische Hilfsmittel – Geometrie der Raumzeit – Tensoren; Operationen mit Tensoren; Tensoren auf euklidischen Vektorräumen – Relativistische Mechanik – Allgemeine Vorbemerkung zur Kovarianz – Geschwindigkeit von Massepunkten – Relativistisches Kraftgesetz – Energie und Impuls – Relativistische Formulierung der Elektrodynamik – Lorentzkraft und Feldstärketensor – Kovarianz der Maxwellschen Gleichungen – Viererpotential und Eichinvarianz – Elektrodynamik als relativistische Feldtheorie – Kovarianter Lagrange-Formalismus – Kovarianter Hamilton-Formalismus – Kovariante Feldtheorie.

Kontakt

www.fmq.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65254

047400083

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium

ab 17.10.2023

Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießen

wöchentlich
Di

15:45-18:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

Kontakt

www.pi4.uni-stuttgart.de

Institut für Computerphysik

047310063

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen

ab 23.10.2023

Kolloquium – Prof. Dr. Holm, Prof. Dr. Hilfer, Apl. Prof. Dr. Fyta

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Allmandring 3Raum
ICP-Seminarraum

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

Kontakt

www.icp.uni-stuttgart.de
secretary@icp.uni-stuttgart.de

8

Institut für Halbleiteroptik und funktionelle
Grenzflächen

041600001

**Grundlagen der Experimentalphysik I (Mechanik
und Dynamik)**

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Stefanie Barz

wöchentlich
Mi und Fr

Experimentalphysik- Einführung in die Themen Mechanik,
Schwingungen und Wellen, Elektrodynamik und Optik. Es
werden die physikalischen Zusammenhänge der einzelnen
Themen an Hand von Experimenten gezeigt und erklärt.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt
www.ihfg.uni-stuttgart.de/lehre
m.jetter@ihfg.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65105

Raum
V 57.03

9

Fakultät 9
Philosophisch-
Historische Fakultät

212321001 **Geschichte und Kultur der Peloponnes in der Antike****ab 24.10.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.32

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die historische Entwicklung von zentralen Städten und Heiligtümern auf der Peloponnes von der archaischen bis zur römischen Zeit. Dabei werden vor allem Sparta, Olympia, Messene, Korinth, Nemea und Epidauros vorgestellt werden, aber auch weniger bekannte Städte. Den Schwer- und Ausgangspunkt der Betrachtung soll die Besprechung zentraler literarischer und inschriftlicher Zeugnisse und archäologischer Befunde bilden, die in ihren historischen Kontext gestellt und in ihrem Aussagewert diskutiert werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

212321002 **Die frühe römische Kaiserzeit – Von Augustus bis Nero****ab 23.10.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Holger Sonnabend

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung behandelt die Geschichte der frühen römischen Kaiserzeit von der Gründung des Prinzipats durch Augustus 27 v. Chr. bis zum Ende der ersten Herrscherdynastie unter Nero 68 n. Chr. Dargestellt wird diese Phase der römischen Geschichte in allen relevanten historischen Aspekten. Insbesondere geht es um die Frage der Umformung eines republikanischen in ein monarchisches Herrschaftssystem. Und es wird gezeigt, warum einzelne Kaiser (Augustus, Claudius) bei der Bevölkerung populär, andere (Tiberius, Caligula) unpopulär waren und warum Nero die Gesellschaft spaltete.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83439

212321901 **Althistorisches Forschungskolloquium****ab 17.10.2023** Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.25

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

212321552 **Althistorischer Lektürekreis (extracurricular)****ab 26.10.2023** Lektürekreis – Lars Kärcher

vierzehntägig
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.91

Der althistorische Lektürekreis ist ein freiwilliger und zwangloser Kurs, welcher Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Lateinkenntnisse aufzufrischen oder sich auf eventuelle benotete Lateinprüfungen (wie etwa das Lateinum oder den benoteten Lektürekurs) vorzubereiten. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes/r einzelnen eingegangen. Auch die Quelleninterpretation und philologische Aspekte sollen in angenehmer Atmosphäre thematisiert werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83439

212321891 **Griechisch II (Sprachkurs)****ab 16.10.2023** Übung – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo
17:30-19:00 Uhr

Der Kurs bietet eine Vorbereitung auf das Graecum in vier Semestern. Es handelt sich vorrangig um einen Sprachkurs. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse, die in etwas den Inhalten von Lektion 1-12 entsprechen.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

Raum
M 17.81

Historisches Institut
Mittlere Geschichte212322001 **Die Welt der Kaufleute: Handel im europäischen Mittelalter****ab 17.10.2023** Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich
Di
15:45-17:15 Uhr

Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Handel und seinen Trägern vom 6. bis zum frühen 16. Jahrhundert. Mit den Veränderungen durch die Transformation der römischen Wirtschaftswelt und das Aufkommen des Islams, der Verschiebung der politischen wie wirtschaftlichen Zentren in den Norden treten neue Routen und Waren auf, neue Gruppen tragen diesen Handel. In den Blick geraten die in die Grundherrschaft eingebundenen Kaufleute des Frühmittelalters, aber auch jüdische und islamische Fernhändler. Die Verbindungen mit der nordischen wie slawischen Welt, die Ausbildung von Märkten und Messen, später von Städten und Dörfern mit einem marktorientierten System von Handel auf unterschiedlicher Ebene führen nicht nur durch das europäische Mittelalter, sondern natürlich auch in das mittelalterliche Afrika, Ägypten, Indien und China. Am Ende der Vorlesung stehen die global ausgreifenden Kaufleute und Bankiers der Zeit um 1500.

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02A

Raum
M 2.02

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83454

212322501 **Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (extracurriculare Veranstaltungsreihe)****Beginn:** Projektseminar – Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Rudolf Hertwig
siehe Homepage

wöchentlich
Mi
19:15-20:45 Uhr

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der historischen Hilfswissenschaften. Zu den Vorträgen sind Gasthörer*innen herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.12
113

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
rudolf.hertwig@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83445

212324001

**Aufbruch nach Westen – Orientierung nach Osten:
Deutsche Geschichte 1949-1969**

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Die Bildung zweier deutscher Staaten war Resultat des Ost - West - Konflikts, der Europa und Deutschland teilte. Die Vorlesung untersucht, welche unterschiedlichen Wege die beiden deutschen Staaten einschlugen: In der Bundesrepublik Deutschland nutzte Bundeskanzler Adenauer die Gelegenheit, die deutsche Geschichte umzupolen, indem er den westdeutschen Teilstaat nach Westen ausrichtete und ihn in eine Wertegemeinschaft liberaler Demokratien integrierte. Die DDR orientierte sich nach einer kurzen Zwischenphase am sowjetischen Vorbild und profilierte sich als sozialistischer Musterstaat auf deutschem Boden. Ungeachtet unterschiedlicher Blockzugehörigkeit blieb das innerdeutsche Verhältnis bis Ende der 1960er Jahre für beide deutsche Staaten ein zentraler Orientierungspunkt.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Pyta
doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83451

212324002

**NS-Prozesse. Die juristischen Ahndungsversuche
der nationalsozialistischen Massenverbrechen**

ab 19.10.2023

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.00

Mit dem Ende des Nationalsozialismus suchten deutsche wie internationale Gerichte Verantwortliche für die nationalsozialistischen Massenverbrechen ausfindig zu machen, um diese dann möglichst verurteilen zu können. Abgesehen davon begriffen legendäre Juristen wie der Frankfurter Generalstaatsanwalt Fritz Bauer die NS-Prozesse auch als „Geschichtsstunde“ zur überfälligen Aufklärung der bundesdeutschen Öffentlichkeit. Die Vorlesung wird verschiedenste Prozesse nachzeichnen und Erfolge wie Misserfolge sowie die Haltung der Öffentlichkeit dazu reflektieren.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Cueppers
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de – T 07141 913833

212328001

Einführung in die Unternehmensgeschichte

ab 23.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Boris Gehlen

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.02

Die Unternehmensgeschichte ist ein Brückenfach zwischen Ökonomie, Soziologie, Rechts- und Geschichtswissenschaft. Sie verbindet theoriegeleitetes mit historisch-kritischem Vorgehen. Die Vorlesung führt in maßgebliche Theorien und methodische Konzepte der Unternehmensgeschichte ein und arbeitet die wichtigsten Erträge der Forschung heraus.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ug/
unternehmensgeschichte@hi.uni-stuttgart.de

212325001

Mensch und Natur. Annäherungen an eine Umweltgeschichte des deutschen Südwestens (1500-1800)

ab 25.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.01

Die Vorlesung untersucht die vielschichtigen Wechselbeziehungen zwischen Mensch und Natur am Beispiel des deutschen Südwestens in den drei frühneuzeitlichen Jahrhunderten. In einer agrarischen Gesellschaft war der Mensch im Besonderen auf die Natur angewiesen. Er war einerseits von nicht beherrschbaren Naturbedingungen (Klima, Witterung, Naturkatastrophen, Hungerkrisen, Seuchen) abhängig, andererseits war er auf ihre lebensnotwendigen Ressourcen (Wasser, Boden und Wald) angewiesen und gestaltete Kulturlandschaften. Die Abhängigkeit von der Natur lässt sich am Beispiel der Hexenverfolgungen zeigen, die während der sogenannten kleinen Eiszeit ihren Höhepunkt hatten. Aber auch Herrschaft und Natur waren auf vielfältige Weise miteinander verflochten, wie zum Beispiel die Konflikte um natürliche Ressourcen im Bauernkrieg zeigen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg/
Eva.Hoffmann@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83456

162320001

Naturforschung und Technik in der frühen Neuzeit: Aspekte der „wissenschaftlichen Revolution“

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.00

Wir nähern uns der vielfach als 'wissenschaftliche Revolution' bezeichneten Aufbruchperiode polyperspektivisch. Vor dem Hintergrund der Umbrüche des 16. und 17. Jahrhunderts werden die Merton- und Zilsel-Thesen zum Ursprung der 'wissenschaftlichen Revolution' diskutiert. An Francis Bacon und René Descartes betrachten wir das neue Selbstverständnis, im Vergleich der Royal Society mit der Académie des Sciences die neuen Forschungsinstitutionen, und an Galilei die Patronage-Strukturen. Neue Instrumente wie Teleskop, Mikroskop und Luftpumpe werden ebenso thematisiert wie die Rechenmaschinen, Kartographie und Ballistik der Zeit. Gegen Ende betrachten wir Keplers, Hookees' und Newtons Beiträge zur Mechanik und Gravitationstheorie.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82312

162320002

Klassiker der Naturforschung und Technik in der Frühen Neuzeit

ab 19.10.2023

Lektürekurs – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Do

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51

Passend zur Vorlesung werden ausgewählte naturphilosophische und technische Quellen analysiert. Die Teilnahme ist nur aktiv, d.h. mit Übernahme der Gestaltung einer Sitzung mit Leitfragen u. Diskussionsleitung und zusammen mit dem Besuch der Kursvorlesung 162320001 möglich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82312

162320041

Begriffs- und Ideengeschichte**ab 17.10.2023**

Hauptseminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Di

Begriffs- und Ideengeschichte gehören zu den ältesten Methoden historischer Forschung. Anhand ausgewählter Leitbegriffe der Wissenschaft wie Fakt, Paradigma, Naturgesetz, Fortschritt sowie Objektivität, aber auch von spezielleren Begriffen wie Masse oder Äther werden wir die Begriffs- und Ideengeschichte einiger zentraler Ideen sowie deren Wandel analysieren.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82312

 Historisches Institut
 Wirkungsgeschichte der Technik

162320070

„Die Vernichtung von Zeit und Raum.“ Mobilität im Zeitalter der Industrialisierung**ab 19.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

Die Verstetigung, Verdichtung und Beschleunigung von Verkehr sind charakteristische Phänomene des industriellen Zeitalters, ja gehören zu den zentralen Kennzeichen dessen, was gemeinhin als „Moderne“ bezeichnet wird. In der Vorlesung wird die Entwicklung der räumlichen Mobilität und der Verkehrsträger vom späten 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein in den Blick genommen. Dabei werden zudem zentrale Fragestellungen der mobilitätshistorischen Forschung vorgestellt.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.71**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84351

162320071

Die industrielle Revolution in Großbritannien**ab 19.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

Der Begriff „Industriellen Revolution“ bezeichnet einen Prozess, in dessen Verlauf sich der Übergang von noch weitgehend agrarisch zu überwiegend industriewirtschaftlich geprägten Gesellschaften vollzog. Dieser epochale Wandel ging bekanntlich von Großbritannien aus, das also zum „Mutterland der Industriellen Revolution“ wurde. Im Seminar wird es um die Voraussetzungen und den Verlauf der ersten Industrialisierungsphase im Vereinigten Königreich gehen.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84351

162320204

Behindert? Über die Grenzen von Mobilität**ab 17.10.2023**

Seminar – Dr. Julia Zons / Dr. Stefan Esselborn

wöchentlich
Di

Was passiert, wenn Mobilität an Grenzen stößt? Im Seminar werden wir dieser Frage anhand ganz unterschiedlicher Dinge wie Rollstühlen, Prothesen und Versehrtenfahrzeugen, Mauern und Zäunen, Visa und Zöllen und vielen mehr nachspüren.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

Raum
M 17.22

162320200

AI schreibt Geschichte: ChatGPT & Co. im Praxistest**ab 17.10.2023**

Seminar – Dr. Julia Zons / Dr. Stefan Esselborn

wöchentlich
Di

Geschichte und Geschichtsschreibung basiert auf der Produktion von Texten. Mit der breiten Verfügbarkeit KI-basierter Anwendungen wie z.B. ChatGPT ist dies allerdings nicht mehr länger ausschließlich eine menschliche Tätigkeit, sondern kann und wird (teilweise) maschinell übernommen werden.

15:45-17:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17

Wo liegen Chancen, Grenzen und mögliche Gefahren dieser Entwicklung? Wie gehen wir als Historiker mit den daraus resultierenden neuen Möglichkeiten sinnvoll und verantwortlich um? Das wollen wir in diesem Seminar gemeinsam diskutieren und an konkreten Beispielen ausprobieren.

Raum
M 17.81**Kontakt**

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt/
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

223211000

Einführung in Themen und Probleme der Kunst der Moderne**ab 17.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas

wöchentlich
Di

Im 19. Jahrhundert fanden wesentliche wissenschaftliche, gesellschaftliche und künstlerische Umwälzungsprozesse statt, die die Entwicklung der Kunst der Moderne nachhaltig geprägt haben. Dies betrifft die Produktionsbedingungen, das Ausstellungswesen, die künstlerischen Medien und Materialien, die Rezipienten, die Kunstkritik sowie – damit jeweils zusammenhängend, künstlerische Sujets und die Bildsprache. Mit zunehmendem Abstand hat sich auch das Bild des 19. Jahrhunderts in der kunsthistorischen Forschung stark verändert. Die Vorlesung widmet sich der exemplarischen Darstellung künstlerischer Strukturen und Positionen in der Kunst des 19. Jahrhunderts in Frankreich, Deutschland und England sowie ihrer wissenschaftlichen Einordnung. Sie soll in wesentliche Themen und Fragestellungen der Kunst der Moderne einführen.

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02**Kontakt**

www.ikg.uni-stuttgart.de
gert.reichhardt@ikg.uni-stuttgart.de

223212000

Neue Medien der Frühen Neuzeit: Entstehung, Funktion und Entwicklung der Druckgraphik**ab 19.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Bohde

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr****erster Termin**
Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.91**Danach**
Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

In unseren Tagen scheinen neue digitale Medien die alten Papiermedien überflüssig zu machen. Die Vorlesung fragt danach, wie sich die in der Frühen Neuzeit neuen Bildmedien Holzschnitt, Kupferstich und Radierung herausbildeten. Schon vor dem 15. Jahrhundert waren Drucktechniken und die Papierherstellung bekannt, doch erst in der Mitte des Jahrhunderts führten verschiedene Faktoren – mit denen wir uns genauer beschäftigen werden – dazu, dass aus den Techniken auch spezifische Medien wurden, die unterschiedliche Funktionen einnahmen.

Wir werden dabei Werke von Künstlern wie Schongauer, Dürer, Mantegna, Marcantonio Raimondi, Altdorfer, Goltzius und vieler unbekannter Künstler besprechen.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de
gerd.reichardt@ikg.uni-stuttgart.de

182231000

Einführung in die Linguistik (für Germanisten)**ab 18.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. Daniel Hole

wöchentlich
Mi**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Bereiche Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik und bereitet auf das weitere Studium vor. Wir lernen die Grundbegriffe der oben genannten Bereiche kennen und versuchen erste Analysen sprachlicher Phänomene. In einem begleitenden Tutorium werden die Inhalte in Kleingruppen diskutiert und durch Analyseaufgaben geübt und vertieft.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
daniel.hole@ling.uni-stuttgart.de

182231800

Einführung in die Linguistik (für Linguisten)**ab 19.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. Eleonore Brandner

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Analysetechniken und Erklärungsmodelle der modernen Linguistik. Die Beschreibungsebenen der Sprache: Phonologie – Morphologie – Syntax – Semantik – Pragmatik werden in ihren Grundzügen und in ihrer Interaktion dargestellt, so dass ein Grundverständnis über die menschliche Sprachfähigkeit und ihre Eigenschaften gewonnen wird. Gegen Ende werden speziellere Gebiete in der Linguistik (Sprachwandel, Typologie, Psycholinguistik und Spracherwerb) angeschnitten.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/lehre/germanistik/
eleonore.brandner@ling.uni-stuttgart.de

172235000
172235010

Introduction to Linguistics (A) und (B)

ab 20.10.2023

Vorlesung – Dr. Silke Fischer und Dr. Heidi Altmann

wöchentlich
Fr
9:45-11:15 (A)
Di
11:30-13:00 (B)

This course provides an introduction to the specifics of language structure and sets linguistics in its context within cognitive science. After a general introduction to the nature and structure of language, we study the various components of language such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), and the meaning of words and sentences (semantics).

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A
Raum

M 2.00/2.02

(Bitte in jedem Fall
Daten auf der Home-
page/Campus über-
prüfen)

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de/institut/ifla/index.html
silke.fischer@ifla.uni-stuttgart.de
heidi.altmann@ifla.uni-stuttgart.de

Institut für Linguistik Romanistik

192320400

Einführung in die Linguistik

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Achim Stein

wöchentlich
Do
9:45-11:15 Uhr

Die Einführung in die Sprachwissenschaft vermittelt den Studierenden der Romanistik und der Lehramtsstudiengänge Französisch und Italienisch die Grundbegriffe der Systemlinguistik, sprachübergreifend und sprachvergleichend. Sie werden während der Vorlesung auf die studierten Sprachen angewendet und in der begleitenden Übung durch sprachspezifische Übungen vertieft. Die Übung ist obligatorischer Bestandteil des Moduls.

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.21

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83025

192320720

Argumentstruktur

ab 24.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Achim Stein

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Wir untersuchen Verbkonstruktionen an französischen und italienischen Verben. Dazu gehört der theoretische Hintergrund (auch englischsprachige Literatur) genauso wie die Auseinandersetzung mit verschiedenen semantischen Gruppen von Verben und ihren Konstruktionen. Sprachübergreifend sehen wir uns auch bestimmte „Argumente“ an, z.B. Dative.

Raum
M 11.71

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192320501

Sprache und Kognition

ab 24.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Achim Stein

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die wichtigsten Themen und Fragestellungen der Kognitiven Linguistik. Nach einer Einführung in die für die Verarbeitung von Sprache relevanten kognitiven Fähigkeiten des Menschen und ihrer physiologischen Grundlagen werden unterschiedliche kognitive Theorien vorgestellt und diskutiert. Auf der Anwendungsseite beschäftigen wir uns mit empirischen Methoden zur Erforschung kognitiver Prozesse (mit Schwerpunkt auf Sprache) und mit den Zusammenhängen zwischen kognitiver Linguistik, Psycholinguistik und Computeranwendungen.

Raum
M 17.92

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192320550

Französische Kulturwissenschaft**ab 20.10.2023**

Seminar – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Vermittlung der kulturellen, politischen und geschichtlichen Situation Frankreichs, auch im europäischen und globalen Kontext.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.17

192320210

Grammaire appliquée du français – Niveau 1**ab 20.10.2023**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Fr

Ziel des Kurses ist es, vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik aufzufrischen und evtl. bestehende Lücken zu schließen, um damit ein für das Studium des Französischen unabdingbares solides sprachliches Grundwissen im Bereich der Formen und Strukturen des französischen Verbs und Nomens zu schaffen.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.74

192320230

Phonétique du français contemporain**ab 18.10.2023**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Mi

Le cours comprend une introduction à la terminologie dans les domaines de la phonétique et de la phonologie de la langue française. La phonétique du français sera décrite de manière détaillée ainsi que le système de transcription de l'Association Phonétique Internationale. Transcriptions, enregistrements et écoute de locuteurs en situation de parlé spontané seront au programme. Le tutorat d'accompagnement du cours est obligatoire.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.12

192320280

Grundwissen Frankreichkunde**ab 18.10.2023**

Übung – Judith Yacar-Boitier

wöchentlich
Mi

Einführung in die französische Geschichte und Landeskunde.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17**Kontakt**www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025Raum
M 17.21

192121330

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.16

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes theoretisches Fachwissen der Literaturwissenschaft in historischer und systematischer Perspektive. Dies umfasst sowohl die Bestimmung der Literaturbegriffe, die Grundbegriffe der Ästhetik, der Gattungstheorie und der Teilgebiete der Stilistik, Rhetorik und Poetik als auch die maßgeblichen Ansätze zur Betrachtung, Analyse und Interpretation literarischer Gegenstände. Die Studierenden lernen hermeneutische, semiotische und strukturalistische Herangehensweisen kennen und lernen, diese punktuell auf Beispieltexte anzuwenden. Die Vorlesung führt dabei auch in die literaturwissenschaftliche Fachterminologie ein und vermittelt ein Verständnis für die fachsprachliche Praxis.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83109

192122420

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

ab 17.10.2023

Vorlesung – Dr. Gesine Hindemith

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.91

Der Grundkurs dient der Einführung in wissenschaftliches Arbeiten im Allgemeinen und in die Methoden der Literaturwissenschaft im Besonderen. Im Mittelpunkt stehen der poetische Text und seine Besonderheiten in Bezug auf die Erzeugung von Bedeutungen sowie auf die spezifische Kommunikationsstruktur. Hierbei soll zum einen ein literaturwissenschaftlicher Umgang mit verschiedenen Texten und Textsorten (Lyrik, Drama, Prosa) in Hinblick auf Analyse und Interpretation erarbeitet werden, zum anderen ein Überblick über verschiedene theoretische und methodische Ansätze vermittelt werden. Die theoretischen Grundlagen werden anhand italienischer und französischer Textbeispiele praktisch erprobt.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sekretariat.romanische-literaturen@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83109

172232850

Survey of American Literature I

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from its beginnings until the Civil War. We will explore various inventions and formations of “American” and “American literature” during this time of discovery, settlement, upheaval, and national rise to power, examining some of the fundamental ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation.

This course is intended to provide an overview of diverse literary traditions across a span of more than four hundred years. Obviously, due to the diversity of American experiences and the amount of time covered in this course, the survey will be relatively cursory. Your Norton Anthology of American Literature (two volumes) provides a more expansive selection of literary and cultural expressions from North America and you are encouraged to pursue these sections on your own as a supplement to the texts covered in class.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
amerikanistik@ilw.uni-stuttgart.de

172220350

English Literatures before 1800

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Veranstaltung
findet asynchron
online statt

This lecture offers an overview of key developments in English literatures before 1800, covering a wide range of different authors and genres. Students will not only be introduced to some of the most influential and compelling (canonical and also less canonical) literary works before 1800, and gain insight into major trends, concepts, and influences that have shaped English literatures and cultures: They will also be introduced to the various ways in which literary texts build on, respond to, and reflect upon changing cultural, social, and historical contexts. Individual lectures will be organized around selected texts, which will be announced at the beginning of the semester. Please note that this lecture is accompanied by “Case Studies of Selected Texts” (see course catalogue for details), for which students have to enrol separately.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/
nel@ilw.uni-stuttgart.de

182220001

Institut für Literaturwissenschaft Neuere deutsche Literatur I

ab 16.10.2023

Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft

wöchentlich
Mo

Vorlesung – Prof. Dr. Claus Zittel

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02A

Textanalyse und –interpretation definiert und praktisch angewandt. Die Teilnehmer:innen sollen selbstständig Erfahrung mit literaturwissenschaftlichen Arbeitsroutinen erwerben und einen ersten Überblick über das Fach und seine Methoden gewinnen.

Raum
M 2.02

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ilwndl
ulrike.ganz@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-84393

182230300

Süezer sanc und wildiu maere. Zur Ästhetik der mittelhochdeutschen Literatur

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Manuel Braun

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.82

Die ästhetische Dimension der Literatur wird neuerdings wieder zum Thema ernsthafter Diskussionen innerhalb der Literaturwissenschaft. Das gilt auch für die Mediävistik, die darum ringt, einen Ästhetik-Begriff zu entwickeln, der ihrem Gegenstand, der mittelhochdeutschen Literatur, angemessen ist. Diese lässt sich etwa mit einem l'art pour l'art nicht so einfach fassen, weil sie meist in moralische, religiöse oder politische Zusammenhänge eingebunden ist. Statt also moderne Konzepte unreflektiert auf vormoderne Texte anzuwenden, sollen Erstere so reformuliert werden, dass sie sich auf ältere Literatur anwenden lassen, und Letztere daraufhin durchgesehen werden, was sie selbst über ihre Ästhetik zu sagen haben. Auf ihre Ästhetik hin abgeklopft werden sollen u.a. lyrische Texte der Gattungen Minnesang und Sangspruch, Gottfrieds von Straßburg „Tristan“, das Nibelungenlied und einige Mären.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/germed
germ.med@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83079

058220001

Digital Humanities ausprobieren

04.03.-08.03.2024

Seminar – Peggy Bockwinkel

Blockveranstaltung

jeweils
9:45-15:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Texte gibt es schon lange nicht mehr nur auf Papier, sie sind immer häufiger digital verfügbar. Das wirkt sich auch auf die Geisteswissenschaften im Allgemeinen und auf die Literaturwissenschaft im Speziellen aus. Der Fachbereich, der sich interdisziplinär zwischen den Geisteswissenschaften und der Informatik bewegt, ist besser unter dem Namen Digital Humanities (DH) bekannt.

Inhalte: Einführung und Übersicht über die Digital Humanities (vom Papier zum Digitalisat zur digitalen Textanalyse), Vorstellung der Methoden und Werkzeuge der Digital Humanities anhand von Projekten in den Geisteswissenschaften. Die Veranstaltung ist als Block geplant, sodass genügend Zeit bleibt, selbst am PC/Laptop aktiv zu werden: Alle theoretischen Inhalte werden anhand von Übungen am PC/Laptop nachvollzogen und durch die Teilnehmer ausprobiert. Die Übungen sind so konzipiert, dass konkrete Fragestellungen aus der Forschung reproduziert oder neu beantwortet werden können. Dabei wird der kritischen Reflexion der Methode oder des Werkzeugs genügend Raum gelassen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/en/departments/digital-humanities
peggy.bockwinkel@ilw.uni-stuttgart.de

Hinweis: : Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer/-innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm (sowie Beschränkungen und Regelungen für das Online-Semester) findet man ab Mitte September im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter:

<https://www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/>

127232006

Nachhaltigkeit – Potentiale und Grenzen eines Begriffs

ab 24.10.2023

Vortragsreihe – Diverse Vortragende

wöchentlich
Di

Das Institutskolloquium bietet einen Rahmen zum institutsübergreifenden Austausch über aktuelle Forschungsthemen der Philosophie. Es bildet einen wichtigen Ort philosophischen Lebens am Institut.

19:15-20:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Das Institutskolloquium steht jedes Semester unter einem übergreifenden, weit gefassten Thema, das durch Vorträge von Institutsmitgliedern und eingeladenen Gästen beleuchtet wird. Im Wintersemester 2023/2024 ist das Thema „Nachhaltigkeit – Potentiale und Grenzen eines Begriffs“ zu dem sowohl philosophische Vorträge als auch solche aus angrenzenden Disziplinen gehalten werden.

Raum
M 11.32

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127232005

Einführung in die theoretische Philosophie

ab 18.10.2023

Seminar – Dr. Fabian Borchers

wöchentlich
Mi

Dieses Einführungsseminar bietet eine analytisch-systematisch angelegte Einführung in Grunddisziplinen der theoretischen Philosophie. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten Überblick über zentrale Themen der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Ontologie und Philosophie des Geistes zu erlangen, die engen Querbeziehungen zwischen diesen Disziplinen sichtbar werden zu lassen und das Erarbeiten philosophischer Texte zu üben.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 18Raum
M 18.11

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127232000

Einführung in die Geschichte der Philosophie

ab 24.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

Die Vorlesung führt auf geschichtlichem Weg in die Philosophie ein. Wie gezeigt werden soll, ist ein solcher Weg kein Umweg. Die Geschichte der Philosophie zu überspringen, um sich direkt der Philosophie »selbst« zuzuwenden, hieße bloß, philosophische Irrtümer von Vorgestern zu wiederholen, ohne es zu bemerken. Dabei besteht ein besonders grundlegender Irrtum darin, philosophische Fragestellungen und Methoden nicht hinreichend klar von denen anderer Wissenschaften zu unterscheiden.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

127232003

Ethik-Modelle**ab 24.10.2023**

Vorlesung – Prof. Dr. Tatjana Schönwälder-Kuntze

wöchentlich
Di

Die Vorlesung führt ganz allgemein in die praktische Philosophie ein und stellt dafür die gängigen Modelle ethischer Bewertung gegenüber. Es werden dabei Moralbegründungen von der Antike bis zur zeitgenössischen Philosophie vorgestellt.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 02A**Kontakt**www.philo.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82491

Raum

M 2.02

127232004

Einführung in die formale Logik**ab 19.10.2023**

Seminar – Dirk Lenz, M.A.

wöchentlich
Do

Die formale Logik ist das grundlegende Werkzeug begrifflicher und argumentativer – also philosophischer – Arbeit. Dieses Seminar führt in die Aussagen- und Prädikatenlogik und entsprechende Kalküle ein und stellt die für die Philosophie relevanteste Erweiterung um die Modallogik und die deontische Logik vor.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 02A**Kontakt**www.philo.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82491

Raum

M 2.00

127232051

Philosophische Theorien des Bösen**ab 25.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. Renate Breuninger

wöchentlich
Mi

Allen gegenwärtigen Theorien in der Philosophie ist gemein, dass das Böse zum Menschen gehört und es wohl kein Gutes gibt, das nicht in seinem tiefsten Grund das Böse beherbergt, welches jederzeit als das Chaotisch-Unberechenbare und Bedrohliche hervorbrechen kann und sich jeder Kontrolle entzieht. Dementsprechend formuliert Kant: „Aus so krummem Holze, als woraus der Mensch gemacht ist, kann nichts ganz Gerades gezimmert werden.“

15:45 -17:15 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 11

Raum

M 11.32**Kontakt**www.philo.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82491



10

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. IV
Logistik- und Beschaffungsmanagement

26210011

Logistikmanagement

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Rudolf O. Large

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung behandelt die Grundlagen des Logistikmanagements, Logistikplanung, Logistikführung, Logistikorganisation und der Logistikkontrolle.

14:00-15:30 Uhr

Kontakt

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2B

logistik@bwi.uni-stuttgart.de

Raum
M 2.11

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. VII
Lehrstuhl für ABWL und Wirtschaftsinformatik I

262100080

Informationsmanagement inkl. Übungen

ab 17.10.2023

Vorlesung – Dr. Henning Baars

wöchentlich
Di

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen und Prozesse des Informationsmanagements (IM). Intensiv werden die Gestaltungsfelder der IM-Institutionalisierung, der strategischen Situationsanalyse und Zielplanung, der Strategie-Entwicklung und strategischen Maßnahmenplanung behandelt, wobei insbesondere die in diesen Bereichen erforderliche Methodenkenntnis vermittelt wird. Die Inhalte werden anhand von umfangreichen Fallbeispielen präsentiert und diskutiert.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Azenbergstraße 12

Raum
M 12.01

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
Info-abt7@bwi.uni-stuttgart.de

26210006

Informationssysteme im E-Business

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Georg Herzwurm, Dr. Sixten Schockert

wöchentlich
Di

Analyse der Besonderheiten des E-Business, der durch die Digitalisierung hervorgerufenen Veränderungen des Wettbewerbsumfeldes und deren Auswirkungen auf Geschäftsmodelle. Fallstudienbasierte Darstellung von Methoden des Innovations-, Projekt- und Qualitätsmanagements zur Reaktion auf diese Veränderungen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt

Raum
M 11.42

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt8
sekretariat@wius.bwi.uni-stuttgart.de

Betriebswirtschaftliches Institut, Abt. IX
Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales und
Strategisches Management

262921000

Interkulturelles Management

ab 20.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

wöchentlich
Fr

Die Studierenden sollen Kulturunterschiede als erfolgskritische Einflussgröße internationaler Geschäftstätigkeit erkennen und Probleme sowie Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen relevanten kulturvergleichenden Forschung verstehen bzw. auf besonders interaktionsrelevante Handlungsfelder von Unternehmen übertragen können.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt

Raum
M 2.02

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt9
lehrstuhl@intman@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83638

231111110

Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften (LA PoWi)

ab 19.10.2023

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Do

Das Modul behandelt einführend grundlegende Fragestellungen und Konzepte, mit denen sich die Volkswirtschaftslehre beschäftigt, und stellt die methodische Vorgehensweise vor, mit der Ökonom*innen die Beantwortung dieser Fragestellungen angehen.

15:45 -17:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2B

Im Kap. Makroökonomik wird die Volkswirtschaft als Ganzes betrachtet, wobei gesamtwirtschaftliche Fragestellungen wie die Höhe der Inflationsrate und des Wirtschaftswachstums oder die Entstehung von Arbeitslosigkeit behandelt werden. Zugleich wird anhand von Modellen gezeigt, mit welchen wirtschaftspolitischen Maßnahmen die genannten Größen beeinflusst werden können.

Raum
M 2.00

Im abschließenden Kap. Mikroökonomik steht die Analyse einzelner Märkte im Vordergrund. Es wird dabei der Frage nachgegangen, wie sich einzelne Haushalte und Unternehmen auf Märkten verhalten und wie ihre individuellen Entscheidungen über Märkte koordiniert werden.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
frank-clemens.englmann@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

23555200

Gesetzgeber und Gesetzgebung in Theorie und Praxis

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Volker M. Haug

wöchentlich
Mo

17:45-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.22

Das zentrale Entscheidungs- und Steuerungsinstrument in einem demokratischen Gemeinwesen ist das parlamentarische Gesetz. Alle wichtigen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Fragen sind in zahlreichen Gesetzen geregelt. Um auf diese Prozesse Einfluss nehmen zu können, muss man sie kennen. Wer macht Gesetze und wie entstehen sie?

Ausgehend von den verfassungsrechtlichen Grundlagen und der aktuellen Staatspraxis wird die Gesetzgebung in Deutschland behandelt.

Im ersten Abschnitt werden die Akteure der Gesetzgebung untersucht: Dies betrifft vor allem die Stellung und Finanzierung der Parteien, sowie die Bildung, Zusammensetzung und Arbeitsweise von Parlament, Bundesrat und Regierung (als „verkapptes drittes“ Gesetzgebungsorgan).

Der zweite Abschnitt widmet sich dann der Verteilung der Gesetzgebungskompetenzen zwischen Bund und Ländern und dem Gesetzgebungsverfahren. Besonderes Gewicht liegt dabei auf dem informellen Prozess der eigentlichen Willensbildung vor der Einbringung eines Gesetzentwurfs. Neben der Kenntnisvermittlung soll die teilweise erhebliche Diskrepanz zwischen der verfassungsrechtlichen Theorie einerseits und der dem politischen Prozess verpflichteten Staatspraxis andererseits verdeutlicht werden.

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
T 07141 140-881

**Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
Abteilung für Mikroökonomik und Räumliche
Ökonomik**

23333100

Einführung in die VWL

ab 17.10.2023

Vorlesung – Dr. Michael Trost

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Die Vorlesung behandelt die grundlegenden Begriffe der volkswirtschaftlichen Theorie. Im mikroökonomischen Teil steht das Funktionieren von Märkten als Orten des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage im Mittelpunkt. Der makroökonomische Teil erläutert die zentralen gesamtwirtschaftlichen Größen und analysiert die Zusammenhänge zwischen diesen Größen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro/
sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82451

23333400

Nichtkooperative Spiele, Auktionen und Experimente

ab 19.10.2023

Vorlesung – Dr. Michael Trost

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 02ARaum
M 2.02

Im spieltheoretischen Teil werden zunächst die Grundlagen der Theorie nicht kooperativer Spiele behandelt. Es folgt eine Betrachtung der wichtigsten Auktionsformen sowie der Methodik und einiger Ergebnisse ökonomischer Verhaltensexperimente.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/mikro/
sekretariat.mikro@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82451

232222090

Staatsrecht

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.71

Da das System der BRD in wesentlichen Grundzügen durch staatsorganisatorische und wertungsbezogene Festlegungen im Grundgesetz geprägt ist, liegt der inhaltliche Fokus auf Inhalten des Staatsrechts. Hierzu zählen zum einen die Staatsordnung (System der Verfassungsorgane, der föderalen Ordnung und der Gesetzgebung auf Bundesebene) und zum anderen die Wertordnung (Grundrechte mit besonderem Schwerpunkt bei den „politisch-kommunikativen“ Grundrechten). Neben der Vermittlung staatsrechtlicher Kenntnisse will die Veranstaltung aber auch Grundkenntnisse zur juristischen Denk- und Arbeitsweise vermitteln.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de – T 0711 685-82931

232222080

Umweltrecht

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.52

Kerninhalt der Vorlesung ist das Umweltverwaltungsrecht, ansatzweise wird aber auch auf das sonstige Umweltrecht eingegangen. Es wird zunächst ein Überblick über das Allgemeine Umweltrecht (Rechtsquellen, Prinzipien, Instrumente, Verwaltungsorganisation, Rechtsschutz) vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird in Kernmaterien des Besonderen Umweltrechts (Immissionsschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft) eingeführt.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

661116010

Kommunalrecht

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Den Studierenden werden in Vorlesungsform die Grundzüge des Kommunalrechts vermittelt. Dazu gehören, neben den Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung und der vertiefend erörterten Kommunalverfassung, die Kommunalverwaltung, die Kommunalaufsicht, die Kommunalwirtschaft und die Kommunal Finanzen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

232222190

Völkerrecht

ab 18.10.2023

Vorlesung – Dr. Marc Zeccola

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.51

Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden die Grundlagen des Völkerrechts vermittelt. Konkret werden die Geschichte, das Verhältnis von Völkerrecht und Landesrecht, Völkerrechtssubjekte und Rechtsquellen behandelt. Im Rahmen des besonderen Völkerrechts wird die Rolle des Völkerrechts für die internationale Friedenssicherung, die Menschenrechte und das Umweltvölkerrecht beleuchtet. Im zweiten Teil können die Studierenden, aufbauend auf dem zuvor vermittelten Vorlesungsinhalt, kurze Vorträge zu den maßgeblichen Themen, Fällen und Entscheidungen der Vergangenheit und aktuellen Problemen des Völkerrechts halten.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82931

131820000

Vorlesung Didaktik

ab 18.10.2023

Vorlesung – Dr. Thomas Mikhail

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in die Allgemeine Didaktik. Neben der Thematisierung prominenter didaktischer Positionen werden grundlegende Teilbereiche wie Erziehung im Unterricht, Unterrichtsziele, Kompetenzorientierung und Unterrichtsmethodik behandelt.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Azenbergstraße 18

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum

M 18.11

Institut für Erziehungswissenschaft
Abteilung Berufs-, Wirtschafts- und
Technikpädagogik

140120900

BWP I – Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik

ab 19.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Kristina Kögler

wöchentlich
Do

In der Veranstaltung werden die terminologischen und konzeptionellen Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik sowie verschiedene Rahmenbedingungen berufsbezogener Lehr- und Lern-Prozesse im Berufsbildungssystem behandelt.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 11

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83182

Raum

M 11.42

140126000

BWP III – Didaktik der beruflichen Bildung

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Bernd Zinn

wöchentlich
Di

In der Lehrveranstaltung Didaktik beruflicher Bildung (BWP III) erwerben die Studierenden grundlegendes Wissens zur Didaktik. Zentrale Lerninhalte der Veranstaltung sind neben den basalen Begriffsbestimmungen im Bezugsfeld der Didaktik, lehr- und lerntheoretischen Grundlagen, allgemeindidaktische Modelle sowie zentrale didaktische Konzepte der beruflichen Bildung. Zudem werden didaktische Aspekte zur Digitalisierung in der Bildung und Qualitätsmerkmale von Lehr- und Lernarrangements behandelt. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, die teilnehmenden Studierenden zu befähigen, um eigenständig didaktische Entscheidungen zur Gestaltung von berufsschulischen und betrieblichen Lehr- und Lernprozessen begründet zu treffen.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte

Azenbergstraße 12

Raum

M 12.01

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83182

140123300

Arbeitsrecht I

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Martin Wesch

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung Arbeitsrecht vermittelt Grundlagen in diesem Rechtsgebiet. Rechtliches Grundwissen ist nicht erforderlich. Die Studierenden erfahren die wichtigsten Grundbegriffe im Arbeitsrecht, die Rechtsquellen, Grundlegendes zum Vertragsrecht, die Inhaltskontrolle durch die Gerichte, Schutz vor Benachteiligungen bei der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses, zur Ausstellung von Arbeitszeugnissen, zum Kündigungsschutz- Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Raum

M 17.25

Kontakt

www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de – 0711 685-83182

243151120

Einführung in das politische System der BRD

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Angelika Vetter

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Wahlen als dem zentralen Merkmal repräsentativer Demokratien beschäftigen wir uns im ersten Teil mit politischer Beteiligung, politischen Parteien als den zentralen Strukturen der politischen Interessenvermittlung in einer repräsentativen Demokratie sowie mit Medien und politischer Kommunikation. Im zweiten Teil stehen die Bundesinstitutionen (Bundesregierung, Bundestag und Bundesrat) im Mittelpunkt der Sitzungen. Um das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland sowie das Funktionieren der einzelnen Institutionen besser verstehen und in einen größeren Zusammenhang einordnen zu können, beschäftigen wir uns in diesem Teil auch mit der Unterscheidung zwischen präsidentiellen und parlamentarischen Demokratien sowie dem Unterschied zwischen Konsens- und Mehrheitsdemokratien. Im dritten Teil der Vorlesung steht die Frage im Mittelpunkt, wie Regieren in einem ausdifferenzierten Mehrebenensystem funktioniert, in dem verschiedene Entscheidungsebenen miteinander verknüpft sind. Konkret geht es um das Funktionieren des deutschen Föderalismus mit seinen 16 Ländern, aber auch um Demokratie in den Kommunen und die zunehmenden Veränderungen des Regierens im Zuge der fortschreitenden Europäisierung.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut/team/vetter
angelika.vetter@sowi.uni-stuttgart.de
0711 685-83426

243215100

Logik der Forschung: Wie Sozialwissenschaft Wissen schafft

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Axel Görlitz

wöchentlich
Mi

14:00-15:30 Uhr

Veranstaltungsort
online

Was man schon immer wissen wollte, aber nie zu fragen wagte: Ist stets Wissenschaft drin, wo Sozialwissenschaft draufsteht? Man argwöhnt zu Recht, dass nicht jeder, der Wissen schafft, wissenschaftliches Wissen schafft. Um herauszufinden, ob ein Befund Wissenschaftlichkeit beanspruchen darf, muss man sich darüber vergewissern können, dass bei dessen Verfertigung die Standards gewahrt wurden, die unsere sozialwissenschaftliche Community vorgibt. Solche Standards setzen in die Lage, kompetent sozialwissenschaftliche Analysen zu erstellen, zu rekonstruieren oder zu kritisieren. Um diese Grundregeln geht es in der Vorlesung, also beispielsweise um Bauanleitungen für Begriffe, Aussagen oder Theorien bzw. Modelle, nicht zuletzt aber auch um Sinn und Zweck von Sozialwissenschaft. Dabei werden die metatheoretischen Terme durch Anschauungsbeispiele illustriert. Weil Vorlesungen vor Erfindung des Buchdrucks dazu dienten, Studierenden ex cathedra Bücher vorzulesen, heute indes eher zur Massenabfertigung beitragen, ist diese Einführung im Gegensatz dazu interaktiv angelegt.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut
axel.goerlitz@sowi.uni-stuttgart.de

243211000

Nachhaltige Umweltpolitik**ab 19.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. Axel Görlitz

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr****Veranstaltungsort**
online

Auch wenn Sozialwissenschaftler keine Umweltpolitik betreiben und so die Welt retten können, so sind sie doch imstande, etwa Wirksamkeit oder Reichweite einer umweltpolitischen Steuerungsstrategie zu erforschen. Umweltpolitik regelt nach gegenwärtigem Politikverständnis weniger die Aneignung der Natur durch den Menschen als vielmehr die Integration des Menschen in die Natur. Dabei wird Umwelt nicht als ein Nebeneinander linearer Ursachen-/Wirkungszusammenhänge, sondern vorwiegend als komplex vernetztes System gesehen, in dem Ursachen und Wirkungen kreisförmig rückgekoppelt sind. Leitgedanke ist „Nachhaltigkeit“. Damit ist im Wesentlichen gemeint, dass umweltbelastende Aktivitäten gegenwärtig Vorteile nur insoweit optimieren dürfen, als dadurch das Potenzial für spätere Vorteilsnahmen nicht gefährdet wird. Zentrale Frage ist, inwieweit diese Zielvorgabe umsetzbar ist.

Im Seminar wird am Beispiel eines bahnbrechenden regionalen Programms untersucht, ob und gegebenenfalls wie sich Nachhaltigkeit realisieren lässt. Dazu werden aus dem Gesamtkomplex drei „Pakete“ (Agenda Setting, Policy Making, Programmdiffusion) aufgeschnürt. Die Seminarteilnehmer simulieren aus der Perspektive einer wissenschaftlichen Politikberatung Problemgenese und Lösungsweg einer politisch angezielten regionalen oder überregionalen Verbreitung des Umweltprogramms.

Das Seminar findet online statt und wird durch Webinare flankiert. Zur Nachbereitung wie zur Vorbereitung der Hausarbeit eignet sich auch die „Mediathek“, die den Veranstaltungsstoff um Texte und Lehrvideos ergänzt.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut
axel.goerlitz@sowi.uni-stuttgart.de

243222070

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Politische Theorie und Empirische Demokratieforschung (SOWI II)

Zeitgenössische politische Theorien**ab 17.10.2023**

Seminar – Prof. Dr. André Bächtiger

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Diese Vorlesung behandelt zentrale Themen aktueller politischer Theorie: Epistemische Theorien, Gerechtigkeit, Repräsentation, Multikulturalismus, Citizenship, Kosmopolitismus, Feminismus, postmoderne Ansätze sowie Demokratie (und Demokratiemessung). Zum einen geht es um das Verständnis der jeweiligen Ansätze und ihrer Vertreter*innen; zum anderen werden die normativen Ansätze mit den Ergebnissen aus der empirisch-analytischen Politikwissenschaft konfrontiert mit der Frage, ob und wie sich die normativen Konzepte in der realen Welt umsetzen lassen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/soz/pt/index.html
mehthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Soziologie mit Schwerpunkt
sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden
(SOWI IV)

302230410

Einführung in die Sozialstrukturanalyse

ab 18.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Susanne Vogel

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Themen, Anwendungen, Theorien und Methoden zur Analyse sozialstruktureller Entwicklungen. Sie führt in zentrale Themen und Methoden der Sozialstrukturanalyse ein, z.B. Modelle der Analyse und Methoden zur Messung sozialer Ungleichheit. Zudem werden zentrale Strukturmerkmale der bundesrepublikanischen Gegenwartsgesellschaft in sozialwissenschaftlicher Analyse vorgestellt (u.a. Bevölkerungsstruktur, Familien- und Haushaltsstruktur, Berufs- und Erwerbsstruktur, Soziale Schichtung, Soziale Mobilität). Somit erlangen Studierende Grundkenntnisse zu theoretischen Modellen und praktischen Analysestrategien sozialstruktureller Entwicklungen und insbesondere sozialer Ungleichheit.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses/bettina.graef-canino@sowi.uni-stuttgart.de

10

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung für Organisations- und Innovations-
soziologie (SOWI VI)

302230290

Einführung in die Organisations- und Innovations- soziologie

ab 17.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Dolata

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.82

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Themen und sozialwissenschaftliche Ansätze zur Entstehung und Entwicklung von Organisationen, von interorganisationalen Feldern und von Netzwerken. Die Konzepte reichen von den Klassikern der Organisationssoziologie bis zu neueren mikropolitischen und institutionalistischen Ansätzen. Sie werden anhand von ausgewählten empirischen Beispielen aus dem Umfeld des jeweiligen Ansatzes konkretisiert.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/oi/elke.ristok@sowi.uni-stuttgart.de

250711401

Anatomie, Biologie und Physiologie

ab 20.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Willfried Alt

wöchentlich
Fr

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.02

In der Vorlesung werden die wichtigsten Funktionssysteme des Organismus besprochen, die an der Erzeugung und Kontrolle von Haltung und Bewegung beteiligt sind. Sie folgt dabei einer Gliederung in drei Hauptteile: im ersten Hauptteil wird die Organisationsstruktur des Organismus besprochen. In knapper Form werden hier sowohl die biochemischen und genetischen Grundlagen besprochen und die wichtigsten Erkenntnisse aus Zell- und Gewebelehre vermittelt. Im zweiten Hauptteil werden die Systeme des Haltungs- und Bewegungsapparates behandelt. Neben der vergleichenden und funktionellen Anatomie der Muskulatur werden Knochen, Sehnen und Bänder als Funktionseinheit „Gelenk“ behandelt.

Teil 3 trägt die Überschrift Integration und Kontrolle und befasst sich mit den Funktionssystemen des Organismus, die Haltung und Bewegung organisieren und regulieren.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de
sandra.ost@inspo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60344

105100000

Entrepreneurship: Von der F&E zum Start-Up

ab 16.10.2023

Vorlesung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Online-Live-Termin

Ausgehend von technologischen Innovationen durch Forschung und Entwicklung (F&E) werden phasenspezifische Aspekte und Aufgaben beleuchtet, die zudem betriebs-, volkswirtschaftliche sowie gesellschaftliche Entwicklungen im Rahmen des Entrepreneurships miteinbeziehen.

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

920510006

Ringvorlesung Entrepreneurship

ab 18.10.2023

Ringvorlesung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich
Mi

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.03

Experten/-innen aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie der Startup und Investorenszene geben umfassende Einblicke rund um den Bereich Existenzgründung und Startup. Dabei wird das Ökosystem rund um die Universität Stuttgart vorgestellt, sowie Entrepreneure von den verschiedenen Fakultäten der Universität, um die ganze Bandbreite von Existenzgründung und Unternehmertum vorzustellen.

Kontakt

www.eni.uni-stuttgart.de
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

920510010

Design Thinking – Innovation Process in Practice

ab 17.10.2023

Workshop – Dr. Andreas Wahl u.a.

wöchentlich
Di


15:00-17:30 Uhr

Vaihingen
Arena 2036

In diesem Kurs dreht sich alles um die Innovationsmethode Design Thinking (DT). Angeboten und geleitet wird der Kurs von der Design Factory Stuttgart des Forschungscampus ARENA2036. In Kooperation mit Industriepartnern von ARENA2036 werden durch den Kurs Lösungskonzepte für komplexe Fragestellungen zu ESG Themen erarbeitet. Angeleitet von DT Experten, wenden die Teilnehmenden den menschenzentrierten Ansatz an und treffen regelmäßig auf die Industriepartner. Interdisziplinäre und heterogene Teamarbeit wird aktiv erlebt und die kreative Innovationskraft freigesetzt. Die Teilnehmenden erlernen durch den „hands-on“ Ansatz wie sie durch DT zu „out-of-the-box Perspektiven“ kommen. Den Abschluss krönt die Gala, welche den Teams die Möglichkeit gibt, die entstandenen Konzepte prototypisch vor- und auszustellen. Außerdem dient dieses Event dem Networking und Austausch rund um aktuelle Innovationsthemen. In einer abschließenden Kurseinheit wird das Gelernte reflektiert und so auch die Chancen und Limits der Design Thinking Methode, Mindset und Toolbox diskutiert. Industriepartner freuen sich auf spannende Perspektiven und neue Lösungsansätze der Teams.

Kontakt

www.arena2036.de
www.eni.uni-stuttgart.de
david.reichert@arena2036.de



Weitere Einrichtungen
an der Universität
Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de/

Kontakt

Campus Stadtmitte
Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart
Campus Vaihingen
Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de
Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273
Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die ZSB ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengang- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in Einzelberatungsgesprächen und Workshops (mit Anmeldung), in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Kontakt

Campus Vaihingen
Zentrale Studienberatung
Haus der Studierenden
Pfaffenwaldring 5c, 1. OG
70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb
zsb@uni-stuttgart.de
T 0711 685-82133

Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden in den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, Kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen.

Je nach Kapazität können im Wintersemester 2023/24 Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht:

<https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 18./19.10.2023 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen nach Rücksprache mit der zuständigen Lehrkraft zugelassen werden. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte
Sprachenzentrum
Breitscheidstraße 2
70174 Stuttgart

www.sz.uni-stuttgart.de
info@sz.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88055

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Wintersemester 2023/24:

27.-28.09.2023: Workshop

verTRACke Infrastrukturen?! Von Konstrukteuren und Kontrolleuren wissenschaftlicher Expertise

Ort: Württ. Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 10,
18:00 Uhr

26.10.2023

**Architektur und Ethik: Klima und Emissionen
Reihe „ETHIKUM“**

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 10, 19:00 Uhr

08.11.2023

**Gezähmte Bots: Wer soll KI regulieren – und wie?
Podiumsdiskussion mit Thilo Hagendorff, Tobias Keber
und Michael Weyrich. Moderation: Eva Wolfangel
Reihe „Leben, Lernen und Schreiben mit KI: ChatGPT und
die Folgen“**

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, 19:30 Uhr

10.11.2023

Next Frontiers – Applied Fiction Days

Anmeldung erforderlich: anmeldung@next-frontiers.de
Ort: Haus der Architekten, Danneckerstr. 54 | 09.00,
17:00 Uhr

29.11.2023 und 24.01.2024

Podiumsdiskussion zum Thema „Erinnerungskultur in Zeiten der Algorithmen“

Ort: Württ. Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 10
18:00 Uhr

14.12.2023

Architektur und Ethik: Wohnen Reihe „ETHIKUM“

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 10
19:00 Uhr

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT. Zudem gibt es den monatlich erscheinenden IZKT-Newsletter. Zur Anmeldung scannen Sie u. st. QR-Code und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)
Geschwister-Scholl-Str. 24
(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)
70174 Stuttgart

www.izkt.de
info@izkt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82589

www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart
www.instagram.com/izkt_stuttgart
https://twitter.com/izkt_stuttgart

Kontakt

MINT-Kolleg
Baden-Württemberg
Azenbergstr. 12
70174 Stuttgart

Sekretariat

T 0711 685-84271
stuttgart@mint-kolleg.de
www.mint.uni-stuttgart.de

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften) planen oder sich in der Studieneingangsphase befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturient*innen, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: einsemestriges Propädeutikum April bis Juli parallel zum Sommersemester; zweisemestriges Propädeutikum November bis Februar und April bis Juli.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg Vorkurse für Mathematik, Informatik, Physik und Chemie, sowie das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienbegleitenden, unterstützenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.mint.uni-stuttgart.de

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart – alumnius

Das Alumni-Netzwerk „alumnius“ ist das interdisziplinäre Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuel-len Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter:

<http://www.alumni.uni-stuttgart.de>

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart
Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk alumnius
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus

Die Universität Stuttgart hat mit Welcome Campus eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll.

Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll so die möglichst rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Internationales Zentrum
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing
Welcome Campus Koordination
www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68609

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Sportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jucker im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit und gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Schneesport, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 ein Kraft- und Fitnessraum, eine Laufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt über die Website des Hochschulsports unter www.hochschulsport.uni-stuttgart.de. Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert. Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren.

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
T 0711 685 63155

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die Geschäftsstelle:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Emma Bako-Krutsch
c/o Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17 – 70174 Stuttgart
www.vdf-histinst.de
vdf@hi.uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeber

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis
Paul Kernatsch
Raphael Pertler

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Bildnachweis

Titelbild: Photo-AK/Katrin Bidmon
Bild Seite 4: Universität Stuttgart/Max Kovalenko

Druck

Pfitzer